GGENNEN Biegesdenkmal

Die massgebende Bezugsquelle

Herren-, Jünglings- u. Knaben-Kleidung

:: Moderne Kerren-Anzüge ::

in neuesten Formen und Farben Mk. 24, 27, 30, 33, 36, 40, 45, 48, 50, 55, 60, 65 bis 80

Wetterfeste Sport-Anzüge

in wasserdichten Loden und engl. gemusterten Stoffeu Mk. 20, 24, 27, 30, 33, 36, 38, 42, 45, 48, 50 bis 70

Sommer-Paletots Wasserdichte Lodenmäntel

Rucksäcke

Gamaschen

Stutzen

Mitglied der Einkaufsvereinigung grosser Herren-Konfektionsgeschäfte Deutschlands

Mitglied des Rabatt-Sparvereins



Sekt-Bronte!

ein erstklassiger neuer Getränke-Typ, hergestellt aus den Blättern des brasilianischen Mattebaumes, enthält kein Alkohol, anregende Wirkung ohne zu rschlaffen oder autzuregen.

Von vielen Herren Aerzten für Gesunde - Kranke - Rekonvaleszenten bestens empfohlen. Zu beziehen durch:

Kosa-Werke Freiburg i. Br.

Far Emmendingen und Umgebung: Mineralwasser-Fabrik HALLER Telefon 174.

Mass- und Reparaturgeschäft

Emmendingen! (Dreikonig) II. Stock abernimmt Reparaturen in a

Schuhwaren aller Art in tadelloser Ausführung zum gleichen Preise wie die Warenhäuser. 2843

Steinhauer-Gesuch. Geld uchende

Junger, that., auf Grabkein geubt. follten leinen Borfchuf gablen, sonbern teinkamer lann fofort eintreten bei bon mir Offerten einholen. 2959 aft. Gt. Gestaen bei Billingen. 3. Bellet, Friefenheim L. B.

Girent blinblant

mit Dr. Buffaufen. 2927
feb's medizinischer Ounde-Seife.
Bester Schut vor Raube, Rart. à 50 Bf.
Plur bei B. Reichelt, Orogerie.
Reichenbach.

Beachten Sie bitte mein Schaufenster und Sie werden viel Geld sparen.

Niederlagen L. Gottlieb. Emm**endi**nger Markgrafenstrasse.

Coficeint that, init Musnahme ber Conne u. Fefertage.

Abonnementspreis: auch die Bost frei ins Haus Mt. 2.— per Bierteljahr, auch die Austräger frei ins Haus 65 Pfg. per Monat

Telegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen,

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilages Amtliches Berkundignnasblatt Des Amtsbezirks Emmendingen und Der Amisgerichtsbezirke Emmenbingen und Reugingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Ettenheim, Baldkird und am Kaiferflußt.

Emmenbingen und Renzingen) Ratgever bes Banbmanns (4feitig illuftriert). Breisgauer Conntagsblatt (8feitig illuftriert).

Fernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1392.

Emmendingen, Freitag, 22. Mai 1914.

Bur Luftschiffahrt.

Deutiche Ballonlandung in Belgten.

Bruffel, 20. Mai. Geftern abend landete ein großer beuticher Ballon nördlich ber Festung Namur. In ber Gondel befanden sich brei beutsche Offigiere, ber Schwadronschef u. Rittmeister Stach v. Golgheim vom 11. Susaren-Regiment, Rittmeister Sontema vom 1. Susaren-Regiment und Leutnant v. Rodow vom 5. Ulanen-Regiment. Die Luftschiffer entleerter den Ballon sosort und verpacten ihn auf einen Leiterwager und transportierten ihn jum Bahnhof Namur. Die Nacht verbrachten sie ebenfalls bort. Sie konnten die Rückreise nach Deutschland antreten, ohne daß ihnen von ben Behörden ir gendwelche Schwierigkeiten in den Weg gelegt murben.

Aus Baden.

oc. Karlsruhe, 20. Mai. Der Zweiten Kammer ift heute eine Petition jugegangen von der Sandelskammer Freiburg

Witwe Luise anwohnte, wurde eine große Bahl von Frauen. allem bas Bankett am Samstag abend, an bem über 300 San

rif enthält für die Arbeiter auch eine Lohnaufbefferung.

meinen Deuts jen Jagdichutvereins halt am tommenden Sonn- gen Borzeigung ber Mitgliedstarte umsonft. Für die Sektion tag, den 24. Mai hier seine Landesversammlung ab.

oc. Pforzheim, 20. Mai. Am Freitag, ben 22. bs. Mts tann Kommerzienrat hermann Gefell fein 70. Lebensiahr vollenben. Kommerzienrat Gefell vertrat in ben Jahren 1878 bis 1884 und 1887 bis 1899 bie Stadt Pforzheim in ber 3meiten Rammer. Geit 1887 gehört er bem Bürgerausichuß an, Dingen, besonders auf dem Gebiete des Fachschulwesens und und ben Wettschreibern viel Glud. Schrift Seil! ber gewerblichen Unternehmungen ber Stadt, Berdienste er-

stern abend ber Bankbeamten hermann aus Iserlohn, ber bei ber Dortmunder Bank 30 000 Mark unterschlagen hatte. Er wandte sich von Dortmund nach Köln und Mannheim. In scinem Besig murden noch 6 Mart gefunden.

Aus dem Breisgau und Umgebnug.

Sammendingen, 22. Mai. In unserer vereinsreichen Zeit stangem die dringende Notwendigkeit nach hat sie steinem neuen Berein, einem Berkehrsverein sür Emmendingen ergeben. Seit dem Erlöschen des früheren gemeinnühigen Bereins infol.: der Teilnahmslosigkeit weiter Kreise hat das Bürgermeisteramt die notwendigke Tätigkeit auf dem Gebiete der Berkehrsinteressen sie einen sollen Umsang anges keinen Tahren haben aber diese einen solchen Umsang anges nommen, es ist e'n derartiger Wetkbewerd zwischen die einen solchen die den ersten steller au 2½ Jahren Gefängnis, der Arbeiter Q. Schreiner und bie beiden anderen, Ich. In die beide die eigene Stadt auf dem Gebiete des Verkehrswesens, des Fremdenverkehrs, des Jugugs von Nentnern, der Heranziehung won Industrie und sonstellten wir Geranziehung von Industrie und sonstellten wir Geranziehung Beschieft gun.

**X Schmieheim, 20. Mai. Einen beachtenswerten Fund in Hand stigen Anstalten, wie Militär, Schulen, Behörden und dergl. harten Gegenstand mit dem Pfluge. Reugierig dadurch ges dieser Schauen darum, eine Auswahl aus einer großen Anzahl entstanden, dass Bürgermeisteramt die nötige Arbeit bei macht, grub er dieser Tage nach und fand einen langen, frum von Sorten zu treffen, um so darauf hinzuwirken, daß in Zuschlanden. seinem sonstigen großen Arbeitsgebiet nicht mehr verrichten tann. Hierzu ist bei der Größe der Stadt Emmendingen die zielbewußte und einheitliche Tätigkeit eines Bereins, der sich nur diesen Bereins, der sich nur die allerbesten Gorten zu tressen, um so darauf hinzuwirken, daß in Justen sich nur die allerbesten Gorten zu tressen, um so darauf hinzuwirken, daß in Justen sich nur die allerbesten zu die allerbesten zu der Großtädte mit besten und dadurch ten sich nur die allerbesten zu die Markte der Größtädte mit besten krüchten zu versehen. Die Schauen sind die Märkte der Größtädte mit besten krüchten zu versehen. Die Schauen sind die Märkte der Größtädte mit besten krüchten zu versehen. Die Schauen sind die Märkte der Größtädte mit besten krüchten zu versehen. Die Schauen sind die Märkte der Größtädte mit besten krüchten zu versehen. Die Schauen sind die Märkte der Größtädte mit besten krüchten zu versehen. Die Schauen sind die Märkte der Größtädte mit besten krüchten zu der krüchten gerachten zu der krüchten gerachten zu der krüchten gerachten zu der krüchten gerachten gerachten gerachten zu der krüchten gerachten gerachten gerachten gerachten zu der krüchten gerachten Nachbarftädten bestehen solche Bereine. Emmendingen barf bei den ftarten Wettbewerb ber Städte Waldtirch, Mülheim, Breifach nicht gurudbleiben! Die Unterftugung eines folden Bereines liegt in Interesse aller Einwohner Emmendingens, Insbesondere aller Geschäftstreibenben. Die letteren haben

burger Herr Eduard Lang mit seiner Gattin die Feier seiner | Hauptversammlung des Gustav-Adolsvereins für gang Deutsch goldenen Hochzeit im Kreise seiner Kamilie. Das betagte Che-land.

Gemmendingen, 22. Mai. In ber Racht vom Mittwoch führte. Die vier Altare waren recht sinnig geziert. uf ben Donnerstag (Feiertag) sind in dem Gärtchen vor dem tatholischen Pfarrhaus die schönsten Rosen gestohlen worden. über die Pfingstfeiertage seinen Ausflug nach ber Schweiz in Man fragt sich unwilltürlich, was hat ber Dieb davon? Wahr- bas Berner Oberland unternehmen, wobei auch die Schweize scheinlich hat er, wenn er noch einen Funken von Gewissen hat, rische Landesausskellung in Bern besucht wird. Angst genug ausgestanden, während er die Tat vollbracht hat, oh er nicht ertappt werde. Und was ist jest aus ben Rosen sim Rathaussaale die Arbeiten des Privatfrauenarbeitskurses, geworden? Sie und wohl schon verweltt und weggeworfen, sowie ber bes Arbeiterinnenvereins ausgestellt und wurde bie während sie andernfalls im Gärtchen noch längere Beit die selbe recht gut besucht. Die Arbeiten zeigten großen Fleiß ber Augen vieler, die bort vorüber gehen, erfreut hatten.

* Schwarzwaldvereins-Jubilaum. Rommenden Samstag. Sonntag und Montag wird bas fünfzigjährige Bestehen bes und einer größeren Anzahl anderer Interessenten um Ausbau Schwarzwaldvereins im nahen Freiburg festlich begangen. Wie oc. Karlsruhe, 20. Mai. Bei dem gestern hier abgehaltenen tion Freiburg alles auf, den Besuchern recht viel Abwechslung Schwesternfest des Badischen Frauenvereins, dem Großherzogin zu bringen. Rach dem uns vorliegenden Programm wird var Mitglieder bes 3. Ordens von nah und fern, sowie alle jene, rereinsschwestern für langjährige treue Dienste ausgezeichnet. ger mitwirken, dem goldenen Jubelfest eine besondere Weihe lichft eingeladen. oc. Karlsruhe, 26. Mai. Der Streit ber Blechner und In. geben! Die Settion Emmendingen sollte als Nachbar es Ronftang, find bie Differenzen beigelegt. Bom 1. April 1915 Jahlreich vertreten ju fein. Es ergeht baber auch an dieser halter Reich in Oberfpigenbach itbergegangen. soll eine Beriurzung der Arbeitszeit eintreten. Der neue In- Stelle an die Mitglieder das Ersuchen, sich zu beteiligen. Bu dem Bankett werden besondere Ginlaftarten ausgegeben und oc. Lahr, 20. Mai. Der babifche Landesverein bes Allge- zwar im Festburg gegenüber bem Sauptbahnhof Freiburg ge-Emmendingen fei baber die Lofung: Auf nach. Freiburg zum frohen Feste!

of Stenographisches. An Pfingften veranftaltet ber Stebeffen Obmann er feit 1896 ift. Er hat sich in vielen städtischen hierzu 9 Mitglieder. Dem Bundestag einen frohen Berlauf

unbeständige, naftalte Wetter hat fast gang gefehlt, die Mehr- sprechung. gahl ber Tage ist vielmehr heiter und warm gewesen. Wie er-

& Bijchoffingen, 21. Mai. Bon einem schweren Auto-Unfall - Landwirtschaftliche Studienreife. Infolge ber vielen Un-

49. Inhraana

paar erfreut lich noch körperlicher und gelitiger Rüstigkeit und 💠 Waldtirch. 21. Mai. Bei herrlicher Frühlingswittes wünschen wir bemselben gern einen noch langen, sonnigen Le- rung konnte heute vormittag bie übliche Flurprozession statte finden, die über Stahlhoff, Giensbach und hierher zuruch

& Waldtird, 21. Mai. Der Musikverein "Arion" wird

* Rollnau, 21. Mai. Um heutigen Feiertage waren hier Rursteilnehmerinnen und zeugten ebenfalls vom Fleiße und Geschick ber Leiterin; Frl. Karolina Wehrle hier.

Oberwinden, 20. Mai. Am Dreifaltigfeitssonntag (7. Juni) findet nachmittags 2 Uhr auf bem Bornleberg ein & aus unseren früheren Berichten zu ersehen war, bietet die Set- Orbens-Bezirksfest statt. Herr Pater Runibert von Frankurt a. M. wird babei die Predigt halten. Dierzu sind die 1- die sich für den 3. Orden des hl. Franziskus interessieren, freund-

Alus dem 'Aztal, 20. Mai. Das ehemalige Pfarrhaus von stallateure ift hier beendigt. Auch in Freiburg, Singen und sich nicht nehnen lassen, besonders am Samstag abend recht Oberspikenbach ist um den Preis von 2500 Mart an den Stad-

Badilder Gerichtssal.

S Breifan, 22. Mat. Ergebnis ber am Mittwoch, ben 20 Mits, bahier stattgehabten Schöffengerichtsfigung. In Straffagen: gegen Christing Barbara Staible-geb. Grot in Leifelheim wegen Bergehens gegen bas Nahrungsmittelgeset lautete bas Urteil auf 20 Mart Gelbstrafe ober nogr.Bund Stolze-Schren fur Baden seinen Bundestag in 4 Tage Gefängnis. 2. Anna Helene Christen geb. Matt-Konstanz. Auch der Emmendinger Berein beteiligt sich an dem miller in Leiselheim wurde wegen Bergehens gegen bas Wettbewerb sowohl als an den Festlichkeiten und entsendet Nahrungsmittelgesetz zu 15 Mark Geldstrafe oder 3 Tagen Gefängnis verurteilt. 3. Magbalena Senninger geb. Sutt ner in Leiselheim erhielt wegen Bergehens gegen bas Nahoc. Das Wetter im Monat April. Der verfloffene Monat rungsmittelgefet 15 Mart Gelbstrafe ober 8 Tage Gefängnis. lpril war in vollem Gegensatz zu seinem Borganger troden 4. In ber Straffache gegen ben Landwirt Eugen Langen . und wenig bewölkt. Das für den April sonst charafteristische bacher in Jechtingen wegen Jagdvergebens erfolgte Frei

oc. Mannheim, 20. Mai. Bor dem hiefigen Schöffengericht nnerlich waren nun in verschiedenen Blättern Meldungen ver- hatten sich 4 Arbeiter wegen eines schweren nächtlichen Strabreitet, die über start. Nachtfröste und Frostschaden zu berich- Benerzesses in Nedarau zu veraniworten. Bei den Ausschreis ten wußten. Interessant ist, was hierzu das amtliche Bentral- tungen war der Schukmann Schierling von den Angeklagten buro für Meteorologie und Sydrographie im Großherzogtum fo ichwer mighandelt worden, daß er blutuberftromt bewußtlos do:fibrud unserer Original-Korrespondenzen ist nur mit ausbrikalicher Baden schreibt: Gim: Reihe prächtiger warmer Frühlingstage liegen blieb. Der Arbeiter B. Polts aus München wurde zu Baden schreibt: Gim: Reihe prächtiger warmer Frühlingstage liegen blieb. Der Arbeiter B. Polts aus München wurde zu Emmendingen, 22. Mai. In unserer vereinsreichen Zeit stehen nur wenige mäßig fühl gegenüber. Frost ist nur an eini. 3 Jahren Gefängnis, der Arbeiter L. Breißler zu 21/2 Jahren

wurde ein Serr aus Kolmar in der Nahe unseres Dorfes be- meldungen zur. Teilnahme an der in Diesem Jahre von der troffen. Derfelbe wollte seine Bermandten hier besuchen; turg Landwirtschaftstammer zu veraustiltenden landwirtschaftlichen por der Ginfahrt in unfer Dorf bemerkte ber Führer bes Autos, Studienreife wan, der Proving Sannover ift die zuläflige Sochfts daß etwas am Motor nicht richtig sei, und brachte ben Motor Bahl ber Teilnehmer bereits überschritten, so daß bie Lifte ge-

Spiel und Sport.

Die Zwis. Senrunde um die Deutsche Fußball-Meisterschaft pelangte am Sonntag in Fürth bezw. Leipzig zur Erledigung mit folgender. knappen Resultaten: in Fürth siegte "Sp.-Bg. Fürth", unser süddeutscher Meister, mit 4:8 Toren über den Berliner Meister "Ballspielklub Berlin", allerdings erst nach 50 Minuten Spielverlängerung. In Leipzig gewann ber ge-genwärtige beutsche Meister "Berein für Bewegungsspiele Leipig" mit 1:0 gegen ben ftart favoritifierten Reifter Westbeutichlands "Sp.-BJ. Duisburg". In ber Endrunde werben fich alfo un Pfingften it Magdeburg "Sp.-Bg. Fürth" und "B. f. B. Leipzig" gegenilberfteben.

Briefkaken.

Berficerungsgesellschaft anzusehen. Für solche Kleinen Schaben hat einfach ber aufzukommen, bem fie passieren.

Evangelifder Gottesbienft in Emmenbingen.

Donnesstag, ben 21. Mai. (Chrifti Simmelfahrt). Uhr vorm.: Hauptgottesbienst. Predigttert: Mart. 16, 14 bis 20. (Stadtpfarrer Rörber). — 10.15 Uhr: Taufen. Salb 8 Uhr nachm.: Begirtsfest bes Guftav-Abolf-Bereins

and bes evang. Bundes in Teningen. Innere Diffien. Evangel. Gemeinbehaus. Simmelfahrtslag, abends 8 Uhr: Bibelftunde. (Inspettor Rramer).

Ratholifder Gottesbienft in Emmenbingen. Donnerstag, ben 21. Mai. (Chrifti Simmelfahrt) 15 Uhr morgen : Beichtgelegenheit. - 6.80 Uhr morgens: Rommunio. und Fruhmeffe. — 9 Uhr porm.: Reierliches bochamt mit Predigt. — 1.30 Uhr nachm.: Feierliche Besper (Mag. S. 276). - 7.45 Uhr abends: Feierliche Maiandacht mit

Tobesfälle aus bem Breisgan und Umgebung. Ringsheim, 19. Mai. Sebaftian Beber Bitme Maria Anna geb. Rollofrath, 74 Jahre alt. Beerdigung: Donnerslag (Chrifti Simmelfahrt), nachmittags 1 Uhr.

Druck und Berlag der Druck u. Berlagsgesellichaft vorm. Dölter in Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Will. Jundt. Berantwortlicher Redakteur: Otto Leichmann, Emmendingen.



Gold, gest., kanfen Sie am vorteil-haftesten in allen Preislagen und Fermen von Mic. 5.— an pr. Stück bis zu den feinsten Sorten im Trauringhaus

Mathias Bubrer in Rei-Jos. Seilnacht, Uhrmacher enbam (Scheerberg) Freiburg I. B. Sountag vor Pfingsten bis 8 Uhr geöffnet.

Cine reigende Reuheit, weiche bie Rinber fpielend Gefcid lichfeit erlangen läßt und gleichzeitig Anregung vericafft, erhalt auf Bunsch jeder Leser dieser Zeilen tostenfrei von Rest. Ke's Kindermehl-Gesellschaft, Berlin 28. 57. Es ist dies eine Musichneibepuppe mit brei verfchiebenen, allerliebften Geman-Dern, womit die Rinder febr gern und lange fpielen. Auf Bunfc wirb auch eine Probebofe bes berühmten Rinbermehls umfonft beigefügt.

Emmendingen. Im Dienstag, ben 26. Mai Kram-, Dieh-, Schweine- und Dferdemarkt

F Heimbach. Einer geehrten Ginwohnerschaft bon bier und Umge-

ung, titl. Bereinen und Ausfiligfern teile ich ergebenft Gasthaus zum Sternen

übernommen habe. 3ch werbe befirebt fein, meine werten Safte aufs beste ju bedienen und empfehle In. helle Biere aus ber Brauerei Rrumm & Reiner, Waldlirch, reingehaltene Weine und talte u. warme Speifen. Spegialitat: felbfigeraucherten Sped. Um geneigtes Bohlwollen bittet

Jatob Wangler, g. Sternen.

Brauerei Schaffhauser

Emmenbingen. Morgen Donnerstag

Schluss des

NB. Radmittags von 2 Uhr ab Stechen.





Infolge ungünstiger Witterung konnte das Garten-fest im Garten der Wirtschaft auf der Hochburg letzten Sonntag nicht abgehalten werden, es findet nun am

Donnerstag (Christi-Himmelfahrt) statt, wozu wir nochmals alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladen. 2970

Der Vorstand.

Todes- Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben Vater, Grossvater, Bruder und Schwager

Christian Rist

gestern nachmittag 4 Uhr von seinem Leiden zu

Die trauernden Hinterbliebenen

Emmendingen, den 20. Mai 1914. Die Beerdigung findet am Donnerstag den 21. Mai 1914, achmittags 4 Uhr, vom Bildtischen Krankenhause aus Dies statt besonderer Anzeige,

Wir beehren uns, die Kameraden von dem Hin-scheiden unseres Vereinsmitgliedes

Christian Rist

Steinbrecher

au verkaufen

aur Bucht kauft

hwanben (Cale).

Mathias Bührer, Otto-

1 Wochen tragenb, ift gu ver

Bottlieb Gaffer, Bablingen

Maikgrafenftr. 47 ober Gaft:

haus z. Engel, Emmenbingen.

Geldludjende

ollten feinen Borfchuff gablen, fonbern

on mir Offerten einholen. 2959

. Beller, Briefenheim i. B.

per Paket 20 Pfennig.

Sellen-Sani

sparen Geld

Ueberall erhältlich.

KARL KOCH

ofseifenfabrik in Freiberg i. B

erioldetr. 7

Mutter-

Idwein

eziemend in Kenntnis zu setzen. Die Beerdigung ndet morgen Dovnerstag, nachmittags 4 Uhr, vom städtischen Krankenhause aus statt und bitten wir um vollzählige Beteiligung. 2974 Antreten 1/14 Uhr vor dem Rathaus.

iat gu verkaufen

d die Bahl, find gu berlauf. Beisweil, Sans Nr. 259.

de Originalichachtel I Mart

Fliegenfänger

and Porto von 250 Stück an franko

Prima geruchlofes

Bodenöl

(rötlich), per Liter' 60 Big., be

Mehrabnahme billiger

i. Mundinger, Malterdingen.

I. Grosse Karlstuber

Geld-Lotterie

Erbauung eines Seminars f.

ushaltungs-Lebrer innen.

Ziehung garant, 23. Mai

713 Geldgew ohne Abzug

19000 M.

Hauptgewinn bar Gold

10000 M.

Offenburger Letterie

amtwert der Gewinne

Ziehung garant, 4. Juni

30000 M.

15000 M.

15 000 M.

Obige LosejejM. 1 (11L. 10 M. Porto u. Liste je 25 Pf.) empf.

J. Stärmer Birnesburg i. E. Langatr. 107. Filiale Kehl a. R., Hptetr. 47:

14 Gewinne

tie für jeden Stück. 100 Stück & 8.- 8. Mundinger, Materdingen

chem. Fabrin MEDGEL Borin N. 37/126. But verpaditen!

2965

Eilt!

Bimmerwohnung Der Verstand. mit reichlichem Bubehör unt Gartenanteil in ruhiger flaub freier Lage find auf 1. Juli gu

> Offerten beforbert unter Dr. 2949 bie Beidaftsftelle ber Breisg. Radir.

> > Rleine, ruhige Familie fucht

Damenrad

Aditung!

Bon heute ab

Soweine:

jum Braten unt

Rottelets 75 Pf

Spect 70 Pfennig.

Zimmer

Dochburgerftr. Rr. 41,

Hivei To

Stod, Emmenbingen.

R. Smödlin 20

Wohnung Wilh. Sutjahr. Asimarsreufe. bon 2 Zimmer und Ruche bis Mutter-kälber aum 1. Juli. Geff. Dff. unter Rr. 2945

an bie Geschäftsftelle ber Breisgauer Rachrichten. mit Bubehör auf 1. Juni gu per-

Bu erfragen in ber Beichaftsftelle ber Breisg. Rachr.

bertaufe ich gange Schlafzimmer Giden und Rugbaum, gerlegare Rleiber- n. Spiegelichrante, ingelne Betten u. Saarmatragen Geberbetten, Rommoben, Bertilov, Gofa, Rudenfdraute, Stiuderbetten und Stühlchen, Rah Bier-, Schreib. n. Bimmertifche, Stuble, Soder, Fenerherb ufm. gegen Bar. auch Teilgablung.

Frau Alr heibt leufirafie 9tr. 1. nadfi ber Dunbingerftraße. Emmenbingen.

eine Biefe, 22 s, auf mehheidelbeerwein rere Sahre, ev. auch gu verkau-Bu erfragen bei Frau Riefel,

ift ein gefundes, wirflich borgugt. ichmedendes, natürliches Getrant 1 Patet geborrte Beidelbeeren mit ben nötigen Butaten foftet & 5,5 ranto und reicht gur Berfiellun bon 100 Siter. Das Liter Diefei Betrantes ftellt fic auf 9-10 d. Gebrauchsanweisung liegt jedem Katet bei. Biele Anertennungen. Robert Anf, Ettlingen

Bergofchingen, 1, Mara 1914. Erfuche Sie um Ueberfendu bon 2 Paleten geborrter De bel-beeren. Ich bezog im Rovember v. J. ein Balet bon Ihnen unb hin mit dem hergestellten Wein fehr gufrieden ufw. Beg. Fr. B., Bgmftr.

Reubenau, 28. III. 1914. Das bon Ihnen legten Berbft bezogene Batet geborrte Beibel-beeren mit Butaten war ein febr gutes Getrant und jeder, ber bas getrunten hat, war fehr erftaun Eriuche Sie beshalb um me

tere bier Patete geborrte Beibel Geg. Dietrid, Bauunternehmer Rieberlagen; Friebr. Chth, 61.
3ach; Ludwig Thoma, Rollnau; Erbeland, Bereinsvorftand, Sasbach; Wwe. Magner, Altborf; F. J. Rern, Oberprechtal; Emil Baum. Sängerrunde Kachhere Gmmenbingen.

Seute Mbenb 1/10 Hhr su kaufen gefucht, Geft. Offerten Brobe. beförbert unter Dr. 2900 bie Deichäfisftelle ber Breisg. Rad. Bollgahliges Erfcheinen wird bestimmt erwortet.

Radler-Cinh Hombura Emmenbingen.

Mm 21. Mai (Simmelfahrtstag idet Musfahrt nad Schramber fait. — Abfahrt morgens 1/25 Uh com Martiplay über Buchholg, Elgach andwaffer, hornberg, St. Georgen, ennenbronn, Schramberg. 2967 Um gahlreiche Beteiligung wird

Der Anbrwart. Rirchplat 4, Emmenbingen Bwangsversteigerung. Gin Bimmer Greitag, ben 22. Mai 1914, on all bormitt. 9 Uhe, werbeich in Emmene 2953 bingen im Plandlotale gegen bare Bahlung im Bollftredungswege öffents lich berfteigern: Eifenbahuftr. 16, Emmenbingen.

tentachlen, 4 Febern, ein Beinfaß. 2964 Emmenbingen, 19. Rai 1914.

26 omann, Berichtsbollgieber.

Alte fleinerne Ilrue (Bilb. auerei) preismert ju bertaufen. für Cammlungen ober Liebhaberswede febr geeignetes Stild.

Raberes in ber Geidafisfielle r Breisg. Racht. ju erfr. [2914

Rassierannarat gratis 7. Rinführung ni. Stahlwaren, Für Porto usw. 30 Pfg. Jul. Kratz, Merscheld, Sollingen 62.

Achtung!

Wegen Zahlungsstockung mehrerer grossen Fabriken wurde ich bee tief unter dem Erzengungspreis an jedermann 2 Paar Herren- u. 2 Paar Damen-Schnürschuhe, Leder braun oder schwarz galoschiert, Kannenbesatz mit stark genageltem ederboden, bochelegant, neucate Facon Grosse laut Nr. Alle 4 Paar rosten nur Mk. 8.50. Versaud per

Gelb's Schuh-Export Krakau Nr. F. 79.

Umtausch gestattet od. Geld retour. Ein ordentlidjer Anabe fann als

Lehrling Sambert Aunzweiler.

Schreinermfir., Emmenbinaen. Gin braver, kräft. Junae finbet quie Behrftelle bei Deinrich Dürle, Schreinermeifter, Berbolabeim. 2758

jum fofortigen Gintritt gefucht. Emil Weis, Gafthof gur Arone, Renzingen.

Buverlälfiger Mann gang gleich welchen Berufs, jur Gub rung einer Engros-Berfandftelle gi fucht; Berbienft bis 300 Mt. monat Rapital nicht erforderlich. 3946 Offerten unter R. D. 4561 befordert

le Annoncen-Erp. Rudolf Voffe, Coin Steinhauer-Beluch. Junger, tucht., auf Grabftein genbt. teinhauer fann fofort eintreten bet 3. G. Stodburger, Grabfteinge-

Kellnerlehrling John, achtbarer Eltern, gefucht.

Dotel Rheinifcher Dof. 969 Freiburg i. Brg. Suche ein fleißiges 2975

Mäddjen. Grau Chied, Gumeningen, Luffenftrage 1.

Wer größere Reifen unternimmt, ur See ober 31 Sand, wende fich mer

Striggaupt 2006 tillen Weforint the Anit Ausnahme ber Ganne u. Feleriage.

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Imingerichtsbezirhe Emmendingen und Rengingen. Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (genzingen), Breifach, Telegramm-Ubreffet Dilter. Emmenbingen, Ettenheim, Balbfird und am Raiferfluff.

Emmendingen, Freitag, 22. Mai 1914.

Amtliges Berhundigungsblatt des Amtabegirhs Emmendingen und der

Fernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1392.

Umtlides Bertünbigungsblatt bes Amtsgbegirts Emmenbingen (Amtsgerichtsbegirte Emmenbingen und Kenzingen)
Ratgeder bes Bandmanns (4feitig illustriert).
Breisgauer Sonntagsblatt (8feitig illustriert). Der Wein- und Obitbau im babifc. Oberland. Speziell für bas Marigraflerland u. ben Breisgan.

gierung zur Cenntnisnahme überweisen.

49. Inhrgang

000000000000

Mr. 118

Abonnementepreis:

burch die Post frei ins Saus Mt. 2.— per Biertelfahr, burch die Austräger frei ins Haus 65 Pfg. per Monat.

Insertionsprois:
bie einspalt, Petitzeile ober beren Maum 15 Pfg., bei bsterer Wieberholung entsprechender Nabatt, im Restlameteil pro Belle 40 Pfg. Bei Plahvorschrift 20% Zuschlag. Beilagengebühr pro Tausend 6 ML

I. Blatt (Gvang: Belena)

Bur Wiedervermählung des Prinzen Ferdinand von Banern.

Der Infant Ferdinand von Spanien, Pring bon Bayern, ber in erfter Che mit ber am 23. September 1912 berftorbenen Infantin Maria Therefa bon Spanien bermählt mar, hat vom Ronig Alfons bon Spanien bie Erlaubnis erhalten, eine zweite Che einaugehen. Die Braut bes Bringen ift Quise Silva Fernandez Benestrofa, bie bisherige Hofbame ber Königinmutter Maria Chriftine und eine Tochter bes Grafen Bio be Concha. Die Sochzeit wird im Ottober ftattfinden.

00000000000000



Luisa Silva Fernandez Henestrosa. Prinz Ferdinand von Bayern. Zur Wiedervermählung des Prinzen Ferdinand von Bayern.

Aus dem badifden Landtag.

Die Abanberung ber Landesbauordnung. Rammer befaßte sich in ihrer letten Sitzung mit ben Eingaben lage bes gleichen Bunfches in ber Rammer gewürdigt wurden haben, Buschiffe in Sohe von 50 Prozent ber von ihnen gewührs bes Landesverbands badifcher Baus und Maurermeister, des und die ein Berlassen bes damals von der Ersten Kammer gin- ten Unterstützung überwiesen werben. Der Bertreter ber Re-Berbantes babifcher Grund- und Sausbesitzervereine und bes genommenen Standpunttes - bie Betitionen ber Regierung Blirgewereins ber Oftstadt in Karlsrufe wegen Menderung jur Renninisnahme ju überweisen - rechtfertigen würden, von bes § 29 ber Landesbauordnung. Befanntlich hat fich bas Ble- ben Petenten nich, vorgebracht worden find. Wenn somit eine hum ber Zweiten Rammer in seiner Sigung vom 18. Mai Aufhebung bes § 29 Absat 1 ber Landesbauordnung (Bewohmit biesen Betitionen beschäftigt. Rach ber Erklarung bes nen von Dachstouwohnungen) nicht befürmortet werben foll, Ministers Frir. v. Bobman hat die Zweite Rammer Die Be- so hielt es die Rommission boch für angebracht, daß im hinblick ten Schriftstellers Alfred Capus einen außerst bemerkenswerten

Das Minifterium bes Innern fteht bem Berlangen ber Beter ten ablehnend gegenüber. Die Rommiffion für Juftig und Berwaltung ber Erften Rammer war ber Anficht, bag wefentlich Die Rommission für Justig und Berwaltung ber Ersten neue Gesichtspuntte, welche nicht ichon im Jahre 1912 bei Bor-

oc. Karlsruhe, 19. Mat. Die Budgettommiffion ber 3met. fen Rammer befagte fich in threr Sikung am Dienstag nachmittag junadit mit bem Untrag ber Abgg. Fifcher (R. B.) und Gen, megen Abichaffung ber Gebühr für Die Riesgewinnung im Rhein. Es murben bisher hierfür Gebuhren von 10 bis

den Untrag, die Erste Rammer moge die Betitionen ber Gr. Re-

Mus der Budgettommiffion ber Zweiten Rammer.

30 Pfennig erhoben Die jährliche Ginnahme betrug 3 bis 4000 Mart. Rach ber Auffassung ber Regierung wird bie Gebuhr von ben Gewinnern auf Die Ronfumenten abgewälzt. In b'r Sadje haben auch bie benachbarten Regierungen mitzuspreden. Die Rommiffion ftimmt bem Antrag mit einer fleinen redattionellen Menderung gu.

Beiter wird ber Antrag betr. Die unentgeltliche Aufnahme von Kriegsteilnehmern in die Landesbadeauftalten beraten. Rad Mitteilung ber Regierung tonnen in ben beiben Unftalten für je 30 ber in Frage tommenden Bersonen pro Jahr Freipläte gur Berfügung gestellt werben. Die Rommission erflärt ben Antrag als burch bie Erflärung ber Regierung für erledigt. - Cobann behandelt bie Kommission ben sozialdemo. kratischen-Antrag und die Retition betr. die Arbeitslosenunerstühung beim. Berficherung. Der sogialbemotratische Untrag forbert bie Einstellung von 100 000 Mark gur Unterstützung berienigen Stäbte, welche die Arbeitslosenunterstützung eingeführt haben. Die Regierung glaubt, daß diese wichtige Frage nur auf reichsgeschlichem Wege zu regeln fei. Bis auf meites res muffe es Aufgabe ber Kommunen fein, bie Arbeitslofen. fürforge in 123 Sand ju nehmen. Auch gegen die Gewährung von Bufchille's ber Regierung an Die Gemeinden fur Arbeitslosenunterstühung hat die Regierung grundfähliche Bebenten. Sie lehnt ben fogialbemofratischen Antrag ab. Die Rommife fion vereiniat fich auf ben Antrag, Die Regierung zu erfuchen, in einem Nachtrag 25 000 Mart anguforbern, woraus benjeni-

Volitische Cagesüberficht: Rampf gegen Boincare.

gierung erflart fich auch gegen biefen Antrag.

titionen wieber an ihre Rommiffion für Justig und Bermal- auf die berzeitige notorisch ungunstige Lage bes Grund- und Artitel über die innere Politik Frankreichs, in der er u. a. tung zurudverwiesen. Den Bericht in der Kommission ber Er- Sausbesites und bes Baugewerbes die Berwaltungsbehörden bemerkt: Man fieht bereits jest, welches Ziel bas politische

ften Rammer erstattete Sandelstammerprafident Beiblauf. Sarten möglichft zu vermeiben suchen. Die Rommiffion stellte Programm ber nachsten Legislaturperiobe verfolgt. Es besteht

tonnen wie ich. Es ist nicht mehr als recht und billig, bag ich "wie sollte ich ba nicht auch heiter sein konnen? Mir ist, als "Wenn ich nicht all diese Briefe selbst gelesen hatte, mare es jest auch einmal baran bente, zu arbeiten, und bas einzige, mare ich nie imstande, bir hinreichend zu zeigen, wie bantbar ich für alles bin, was Ihr mir im Leben erwiesen habt!" Fraulein blachel marf einen wehmutigen Blid burch bas

"Ich exinnere mich noch, als sei es gestern gewesen, bes Tages, da Lydia zu mir kam und bat, dich zu adoptieren. Ich war in unserem alten Wohnzimmer, in alle möglichen Sausrechnungen gang vertieft, und fie zeigte mir bas Inferat, bas in ber Beitung ftanb. Bom erften Augenblid an hatte ich bie Emp. findung, als ob wir vom Schidfal bestimmt feten, bich gu aboutteren."

"Und ihr wart es auch! Du willft boch nicht behaupten, bag u biesen Schritt je bedauert hast, Tante Rachel? Ober tut es bir jest leib, bag bu bich meiner angenommen haft, als ich

aber gleich banach lebhaft fort: "Es war entschieben bas befte: brauchen nie alt zu werden, wenn fie sich das Berg jung er- Ihr habt mich erzogen, habt mich behandelt, als ob ich euer sein, daß ich sobalb etwas gefunden habe, was sich in jeder Sin= es mir zuweilen zumute ist, als sei ich gar nicht viel alter schen sollen? Man wilrbe mich ins Waisenashl ober ins Arbeitshaus gebracht haben!"

"Um unsertwillen wurde ich auch gewiß nie bedauert haben ag wir bich gu uns genommen, Jon, bu warft bie Freude "Es sind gewiß nicht die Jahre," sprach sie mit einer Alt- unferes Lebens, unser Glud, unfer alles, aber es tommt mir que rößte Freud, dich in ben Armen gu halten und fingend im Bimmer mit dir auf und ab qu gehen. Diese Art des Gine "Ich möchte wohl wissen, Kind," sprach sie freundlich, "wo scherns stimmt freilich nicht zu den modernen Theorien, mich bu beine stete Seiferkeit hernimmst! Du und der Rame, den du aber machte est unendlich glücklich, dich an mich brücken gut tönnen."

tion everyone box when pay Collect 2 wir.

Gin Glückskind. Reman von Doberlen.

Gingig autorifierte Bearbeitung.

(Machbrud verboten). mir gang unmöglich zu glauben, daß die Menschheit wirklich fo was ich bedauere, ift, bag ich bich verlaffen muß!" einfältig ift," rief fle ungebuldig, inbem fie Biola ein folecht-Pefdriebenes, unorthographisches Briefblatt über ben Tifch reichte. "Eine jebe biefer lächerlichen Berfonlichfeiten nennt fich Dame, und fein von ihnen hat auch nur bie geringfte Ahnung, wie man fich benehmen muß, um Unspruch auf biefe Be-Beidnung zu verdienen. Doch vielleicht fage ich bamit zu viel," fügte fie nach ein Baar Augenbliden bingu, indem fie auf ein fleines Badder Briefe wies, die fie beifeite gelegt hatte. "Bielleicht täten wir gut, uns nach ber Stadt gu begeben, um bie Madden perfonlich in Augenichein zu nehmen, Die bier biefe wenigen Briefe gefchrieben haben. Es find nur vier, und bie Berfafferinnen heißen: Marie Letworth, Belene Reet, Edith Stanbroot und Jon. Sterne."

"Jon, ich weiß nicht, wie ich es übers Berg bringen foll, mid von bir au trennen!"

"Es muß er boch fein, Tante Rachel, wir haben feine a. fich gu eignen icheint. Gine leichte, angenehme Stellung!"

"Aber es ift mir ichmerglich, bag bu überhaupt arbeiten mußt, Rind; , hegte ftets ben Wunfch, bein Leben fo icon und umichlang fie gartlich. forgenfrei ge: geftalten wie nur irgend möglich, und nun find alle meine Plane über ben Saufen geworfen!"

sicht zu passen schienen. Die Aussicht, die man burch die Fenster Fraulein Rache, lächelte. hatte, war nichts weniger als verführerifch; fie ging in einen ichmutigen, engen Sof, und nur ein ichmaler Streifen blauen himmels mar vom Speifezimmerfenfter aus fichtbar.

"Deine Gute hat mich ein Menschenleben lang gludlich ge- Nachels schmale Sand ftrich liebkosend über ben Scheitel bes macht, "Tante Rachel," fprach das junge Mädchen heiter, "ich Mädchens und ihre umflorten Augen blidten mit bem Ausbrud glaube nicht, baf es je ein armes Baifentind gegeben bat, unendlicher Zärtlichkeit in bas anmutige junge Gesicht. bas sich einer so glücklichen Kindheit und Jugend hat erfreuen "Ich bin immer so glücklich gewesen," entgegnete Joy,

Jon ftand neben bem Armftuhl ber alten Dame und ließ bie Blide mit bem Ausbrud gartlichster Liebe auf ihr ruhen. "Ge- Gemach, und ein Schauer burchlief ihre Gestalt, als sie leife rabe jest, wo bu meiner am meiften bebarfit, muß ich bich fprach:

"Ich bin frois, baf Ondia biefe Beit nicht erlebt hat," bemerkte Rachel träumerisch; "sie war so feinfühlig, so leicht verlett, es wurde ihr wehgetan haben, fo leben ju muffen, wie es für mich jest unvermeiblich ift. Dich in bie Belt gieben gu laffen, bamit bu bir bein Brot verbienft. mare für fie ein nieberichmetternber Schlag gewesen!"

"Die gute Tante Lybia! Sie hat alles to innig mitgefühlt als ob es fie felbit betroffen hatte. Ich möchte, gerade fo wie sie, mir das Privilegium mahren können, emig jung zu bleiben."

größtenteils vom eigenen Willen ab. Ich glaube, die Leute bere Wahl, und wenn man alles überlegt, muffen wir froh halten, und mit der Jugend fühlen könnten. Weißt du, daß e.gen Fleisch und Blut warel Was hatte ohne euch mit mir ge-

Das junge Mübchen fniete vor ber alten Frau nieder und

trägft, Ihr feib wie für einander geschaffen!"

"Ewig jung ju bleiben?" wiederholte Rachel. "Das hangt

flugheit, die ihr gut ftand, "es find gewiß nicht die Jahre, die weilen doch bie Frage, ob bas, was wir getan haben, auch fur Fraulein Sterne rang die Sande, und der Schmerz, ber in Die Menschen alt machen, sondern man wird alt burch die Art, bich das beste gewesen ift. Du warst ein suges, fleines Geschöpf, ihren Zügen so beutlich zum Ausdruck kam, tat dem jungen wie men diese Jahre trägt. Die Menschen, die früh altern, kaum einen Monat alt, als du zuerst zu uns kamst; ich glaube, Wädichen weh. Die beiben saßen in einem Zimmer, bessen mas simmer, bessen mas bei ben Geist der Unzufriedenheit in sich tragen und daß ich dich damals ein bischen vermöhnte, denn es war mit die

noch ein armes, verlassenes Geschöpf war?" Das Mädden stellte die Frage in pathetischem Tone, fuhi

Rause einer Bersammlung in ber Carnegiehalle das Wort etgriffen. Er hat sas politische Programm des Präsidenten Wilom in heftiger Weise angegrissen. Tast wirft Wilson vor, die
Situation verbundelt zu haben, anstatt zu tsaxen. Er habe
Bitaaten und Regist wis Angeit verschieften uns Bereinigten
Bitaaten und Regist weise uns änheite verschimmert. Der vorBitaaten und Regist und Kerden uns änheite verschimmert. Der vorBitaaten und Regist und Regist und ferner eine Interpellation der Fortschimmert verschimmert. Der vorBitaaten und Regist und Kerden uns änheite verschimmert. Der vorBitaaten und Regist und Regist und Ferner und Nangierpersonal. — hierauf begrüng der Angestung der Angestung der Angestung der Angestung der Angestung der Angestung der für die Personale und Gereing und sieder

Bitaaten und Regist und Regist und Ferner eine Interpellation der Fortschimmer der Registen und Karlstung der Register und Rausenschiffen Registung der für die Bertehrsstörungen bei der Erössinung der Karlstung der Registung der für die Personale und Gitaaten und Karlstung der Registung der für die Personale und Gitaaten und Karlstung der Registung der für die Personale und Gitaaten und Karlstung der Registung der Angestung der für die Personale und Karlstung der Begrüngen und Gitaaten und Karlstung der Registung der Angestung der Begrüng der Begrüng der Begrüngen und Karlstung der Registung der Angestung der Begrüngen und Karlstung der Angestung der Begrüngen und Karlstung d ver 20. Mat. Der ehemalige Brafibent Taft hat im malige Exprafibent bat burchaus teinerfet Bertrauen in Die erreichen fuchen. geführten Berhandlungen und fagt ihnen einen unb figen Musgang voraus. Er fagt jum Schluf: Wenn wir, um eine heilige Pflicht zu erfüllen, unsere Armee nach Mexito um Die Borlage bebeutet eine Berschlechterung bei ben Sozialdemolrten). Störungen im neuen Karlsruhe Bahnhof im wesentlichen auf Bellen, waren nicht weniger als 400 000 Mann notwendig. Die Borlage bebeutet eine Berschlechterung der Lex Ersurt. Limstände zurückzuschlen den nicht mit. Der Militarismus muß zur Ka. Magligen Rriegstoften wurden 1 Mittion Dollar beiragen. pitulation gebracht werben. Unfere Truppen würben fich in ben fortwährenben Rampfen erfcopfen. Der Erfolg bes gangen Unternehmens ware ber mige Dag b. Mexitanet.

Jus Albanisn.

Die Revolte Effet Bafdas.

Teleft, 20. Mal. Der "Teiestet Bicolo" melbet aus Dutano: Rach einer fillemischen Aubieng beim Fürften hatte Effab Ba- wird, hier Milberung ju schaffen, Auch ber streft be- bem Borftand ber Betrichsinspeltion Karlsruhe und dem Borfon peftern nachmittag feinen Rudtritt gegeben. Darauf Dr. barf ber Befeitigung. panifierte Effab Bafca mit feinen Anhangern eine Revolte. Mis gab geftern fruh felbft bas Signal jum Rampf, inbem er ben erften Schuf gegen bas fürftliche Balais abfeuerte. Die wen Bfterreichifder Geite gelanbete Batterie exmiberte fofort

bem Anmarich ber Rebellen auf Durasso einen gefährlichen eine Legende, daß die Regierung gezwungen mit diesem Geschepunkt erreichte, bestimmte Cfab Pascha, seine Leibwache seine Legende, daß die Regierung gezwungen mit diesem Gesauf ber Regierung hervorgegangen. Malda Bafda vorliegenbe Beweismaterial, bas an feiner Mitchulb an ben letten Creigniffen keinen weiteren Zweifel mehr bem Abgeordneten Stadthagen gesagt, daß unsere Rultur auf tenen Situng nochmals mit dem Umzugskostengesetg. Die Roms ließ, bestimmte ben Fürsten, Effab Bascha aufzusorbern, seine bem Busammenarbeiten aller Stanbe beruhe. Es sei ein Ber- mission hatte, wie erinnerlich, schon in ihrer legten Sigung bas verftartte Bache zu entwaffnen und beren Baffen auszultes brechen, eine Scheidewand zwischen ben verschiebenen Standen Geset in ber Fassung angenommen, aber ben dern. Anfangs fügte fich Effab Bascha biesem Befehl. Als je- zu errichten. Wenn ein Mitglieb dieses Sauses einem anderen boch die abgelegten Waffen fortgeschafft werben sollten, be- Mitgliebe bas gesagt hatte, so würde ich es zur Ordnung geruahl Effab Pafca ploglich feinen Leuten, fich bet Waffen wie- fen haben. (Bewegung, Beifall bei ben Sozialbemokraten). ber zu bemächtigen und fich jur Berteibigung vorzubereiten. Es begann nun ein Feuergefecht swiften ben Leuten Effab Ba-ichas und benen bes Fürften, wobei ein Mann getotet und mehrere verwundet murben. Als Gefculje bas Saus Effab Bajdas beschoffen, nahm biefer bie ibm gestellten Bedingungen und befahl feinen Leuten, bie Baffen niebergulegen und ergab fic. Er murbe barauf von einer öfterreicifcheitaliente fen Maxinepatrouille in bas Balais geführt.

Das Chidjal ber Mamilie Gliabs. Durage, 20. Mat. Mehrere Mitglieder bes Familientreffes won Effab Bafca murben von aufrührerifden Banben getotet. In Durage ift alles ruhig.

Frantreich und bie albanifchen Wirren.

Baris, 20. Mai. Der "Temps" beschäftigt fich in feinem Beitartifel mit ben albanifchen Streitigkeiten und gibt gang unverholen feinem Digmut über bie von Defterreich und Stalien verfolgte Bolitit Ausbrud. Es ift zwar febr fcon, fo mahregeln ergreifen. Wenn wir einem Borgeben bes Drei-bundes, bas bem Bertrage zuwiderläuft, ohne weiteres unfere Buftimmung erteilen, wirb man uns felbftveritanblich feine

und Freunden in Deutschland telegraphisch von der Verhaftung Schlad Paschas Mitteilung gemacht und hinzugefügt, daß die Lage durchaus gut sei und er und seine Familie sich wohl be, Arbeiten nach besten Kräften zu fördern, so konnte es nicht sinden.

Jung abgegeben, daß er ohne Erlaubnis des Fürsten nicht nach wöhnlich starte Ansprüche zu stellen.

Staatsschretar Dr. Delbrück: Ich habe dem Hause eine ichen Dampfers nach Brinbift gebracht worben.

Aus Marokke.

Die Rampfe ber Spanier in Marotte.

Bentscher Beichstag.

268, Sigung vom 20. Mai, 10 USc. Am Bundesratstifd: Delbrud, Faltenhayn, Lifes. bundeten Regierungen ben Reichstag für geschlossen. Brafibent Dr. Rampf: Wir trennen uns mit

m weschilichen in sinem Angriff der Sozialisten und Radisalsgeaftellung ber Aegterungsworlage und ver bestallsten ber Republik. Der Kampf Sozialdemokriten auf vönige Ausgeichsantkag Dr. Müller-Meiningen Prantreide Politiker, kah wir uns noch in den heroischen gen (f. Bp.), Fehrendach (Fix.) vor, wonach bei den minder heiten des Marschalls Mas Marschalls Mas Marschalls Mine Mahaber abzubinken ober sich zu unter der Strafe mindestens Elwaren ber Angreichen Diese Antrag bestellt der Angreichen ber Angreichen der Angreichen und verstellt der Angreichen der An beutet im mefentlichen eine Wieberherfrellung ber Regierungs-

gen ber Breifinnigen jest biefen Umfall und immer wieber gebenbe Untersuchung bas Ergebnis gezeitigt habe, bag bie

Abg. Behrenbach (Bir.): Der jesige Juftand birgt fo viele Rachteile und Unguträglichkeiten in fich, bag er nicht auf-recht erhalten werden tann. Eine Attion im Berbft mitzumaden find wir bereit. Den Ausgangspunkt ber gangen Bewe- ihn gesetten Erwartungen vollständig erfüllt. Auch die neue gung bilbet bie Bestimmung, bas mabrend bes gangen Tages eletirische Weichenanlage habe sich vollommen bewährt. Der ber Kontrollversammlung bas Militarrecht für bie Referve Minifter ging bann auf bie jungften Personalveranberungen

Rrlegsminifter von galtenhann: Schon aus formalen welche bie Meberleitung bes Betriebs besonders nachteilig be-Grunden find die meiften Antrage unannehmbar. Bei ben einfluffen mußten. Die beiben Beamten feien verfett worden. Beftimmungen Aber bie Sahnenflucht werben mir von bem Much bas gegen ein Rollegialmitglieb ber Generalbirettion einben Feuer; es gab mehrere Lote und Berwundete. Sofort wur. Gnabenrecht in weitestem Dafe Gebrauch machen. Die sozial- geleitete Disziplinarverfahren wurde vom Minister erwähnt, dem mehrere Kontingente Merreichischer und italienischer Mabemokratischen Anträge find unannehmbar. Der Antrag Mülirosen gelandet, die das Daus Estad Baschan belagerten und
ler-Fehrendach, der als neues Moment milbernde Umftande
die Stadt besehten. Estad Bascha und seine Gemahlin wurden
dugesteht, erscheint mir nicht annehmbar. Unser Staat bes gangen sei. das österreichische Stationsschiff gebracht. - Ueber ben rubt, wie ich gegenüber bem Abg. Stadthagen fesistellen möchte, In der allgemeinen Debatte sprach heute nur der Abgeords Rampf in Duraggo gibt die "Agengia Stefant" noch folgende auf der Arbeit aller Stände. Es ist ein Berbrechen, wenn man zwifden biefen Stanben eine Scheibewand aufzurichten eigenen Bertehrsminifteriums aussprach. - Am Freitag nache Durasse, 20. Mai. Die Aufftanbabewegung, Die geffern mit versucht und biefe gemeinsame Arbeit hindert. Es ift übrigens mittag wird die Beratung fortgefest.

Brafibent Dr. Rampf: Der Rriegsminifter hat gegenüber

bie Rovelle unter mefentlicher Wieberherftellung ber Regieangenommen. Damit bleibt ber ftrenge Arreft und Die Giltig. feit ber Milliargerichtsbarteit für ben gangen Tag ber Rontrollversammlung aufrecht erhalten. - Da niemand mehr spricht, tritt das haus sofort in die britte Lesung der Borage ein, in der sie ohne weitere Aussprache Annahme findet In ber Gesamtabstimmung wird ber. Entwurf einstimmig angenommen. Es folgt die Beratung der Resolution Weilnod (Kon.), ber Reichstangler moge bafür wirten, daß bas Geet betreffend bis jollwidrige Berwendung ber Gerfte ben Beimmungen entfprechenb burchgeführt wirb.

Abg. Beilnbod (Ronf.): Die gu billigen Bollfagen einten verwendet. Das ift eine Umgehung bes Gefeges.

Die Abstimmung bleibt zweifelhaft. Die Auszählung er-gibt 100 ja und 92 nein. Das Saus ist also beschlufunfähig.

Wir Wilhelm von Gottesgnaben, Deutscher Raifer und Ronig v. Beaulieu und Leutnant v. Thuna, icone Erfolge gu vervon Breugen, tun tund und fügen hiermit gu miffen, bag wir Beichnen Madeld, 20. Mai. Die Spanier haben erneute Jusamment.
Die mit den Eingeborenen zu bestehen gehabt. Nach mehrkündigem Rampse konnten die Spanier die Feinde aus ihrer
kündigem Rampse konnten die Spanier die Feinde aus ihrer
kundigem Rampse konnten die Spanier die Feinde aus ihrer
kundigem Rampse konnten die Spanier die Feinde aus ihrer
kundigem Rampse konnten die Spanier die Feinde aus ihrer
kundigem Rampse konnten die Spanier die Feinde aus ihrer
kundigem Rampse konnten die Spanier die Menissa wersen. Die Berluste
kundern Staatsminister, Staatsseretär Dr. Delbrück, ermächtigt
haben, gemäß Artikel 12 der Bersassung die gegenwärtige Selse
kund inter unser die Gegeben Regies
kund inter unser die Gegeben Regies
kund inter unser die Gegeben Regies
kund inter a. M., 20. Mat. Bei den Aufstiegen nach Hausen kund ist die gegenwärtige Selse
kund steilen die Gegeben Regies
kund inter unser die gegenwärtige Selse
kund steilen d ges Wilhelm. geg. von Bethmann-Sollweg.

36 habe bie Ehre, bie Urfdrift ber allerhöchften Botichaft bem Brafibenten zu übergeben. Auf Grund ber mir von Gr. Majeftat erteilten Ermächtigung ertlare ich im namen ber ver-

Badifder Canding.

oc. Rarisrufe, 20. Mai. Die 3weite Rainmer begann beute mit ber Beratung bes Boranichlags ber Berfehrsanftalten, Abg. Summef (8. B.) erstattete barüber ben Bericht namens ber Budgettommiffion und jugleich auch fiber ben Antrag bes Abg. Rolb (Goz.) und Genoffen betr. die Beseitigung ber Fahre fartensteuer. - Abg. Seubert (3tr.) begründete bie Ans trage von Mitgliebern feiner Frattion über Bunfche aus bem Abg. Dr. Miller-Meiningen (f. Bp.): Wenn wir nun- Lotomotiv-, Barter- und Rangierpersonal. - Sierauf begrun-

Diefe Interpellation murbe fofort von bem Finangminifter Abg. Stabthagen (Sol.): Rach ben fuhnen Erflaruns Dr. Rheinbolbt beantwortet, ber betonte, bag eine eine ben Betrieb im allgemeinen icon außerorbentlich ftorenb, bei einer Reuanlage mußten fie boppelt ins Gewicht fallen. Die Ausbilbung bes Berfonals in ber neuen Anlage fei foweit vorgenommen worben, als bas nach Sachlage überhaupt möglich gilt. Wir ermarten, bag bie Beeresverwaltung bestrebt fein im Karlsruher Bahnhof ein und bemertte hierzu, bag zwischen ftand bes Stationsamts Karlsrufe Unftimmigfeiten beftanben,

Mus ber Beamtentommiffion ber Zweiten Kammer.

oc. Rariseufe, 21. Mai. Die Beamtentommiffion ber Bwetfen Rammer beldäftigte fich in ihrer am Mittmoch abgehal-Bunfch jum Musbrud gebracht, es moge ein fogenannter Rinbervaragraph eingeführt werben. Diefen Bunfc hat bie Regierung erfillt. Die Umgugsgebühren für verheiratete Beamte mit mehr als 3 Kindern bis aum vollendeten 15. Lebens-Unter Ablehnung der sozialbemotratischen Antrage wird jahre erfahren eine prozentuale Steigerung, mahrend bene ienigen Beamten, welche feine Rinder haben, ein entsprechens rungsvorlage nach bem Musgleichsantrage Muller-Fehrenbach ber Abjug gemacht wird. Diefe Faffung ber Regierung wurde pon ber Rommiffion mit Mehrheit angenommen.

Behörden und Breffe.

Ueber bas Berhalten von Behörben und Breffe hat in ber auptverfammlung bes Landesperhandes ber Breffe Würts tembergs und Sobenzollerns ber Ministerialrat Dr. v. Marquarbt, ber als Bertreter ber murttembergifden Regierung erichienen mar, ausgeführt: Behörben und Preffe gehören aufammen als große unentbehrliche Lebensorgane eines mobernen Staates. Die Angehörigen ber Preffe wie die ber Beborgeführte Futtergerste mirb in großem Umfange zu Brauzwet- ben find in gleicher Weise Diener am Bolke, sie haben die gleisen vermendet. Das ist eine Amgebung des Welster Moreibt das Blatt, daß Desterreich und Italien ben Prinzen zu schließung zu. Bapern habe ein ganz besonderes Interesse an Berantwortung — ja vielleicht ist die Beiche schwere Berantwortung — ja vielleicht ist die Berantwortung der Press werben sie das ber Lage des Gerstenmarktes. Grofmacht, bie feinen Converan über fich hat, als bas eigene Gewiffen. Je mehr biefe Gemeinsamteit ber Arbeit und Ber-Prafident Dr. Rampf: 3ch beraume sofort eine neue Sit- antwortung auf beiben Seiten empfunden und betont wird, Rompensationen anbieten, da wir ja keine verlangt haben. Wern wir dagegen von vornherein Nare Bedingungen formusikh alle Mühe geben, uns zu befriedigen.

Durazze, 20. Mal. Wie die "B. 3." melbek, hat Fürst Wirk Wirk. Helm von Wern wir den Belingungen formusikh von die die Mende mon Mibanien im Laufe des gestrigen Abends Versation in Deutschland telegraphisch von der Aerhaftung. Die hringendien Western West

Der Dring Beinrich-Blug.

Frantfurt a. M., 20. Mai. Bon ben heute morgen hier gestarteten Fliegern bes Bring Seinrich-Aluges haben einige auf ber Strede Diggefcid gehabt, boch fcheinen ernftliche Unfalle Staatsfefretar Dr. Delbrud: Ich habe bem Saufe eine nicht vorgetommen zu fein. In Samburg find heute fruh von allerhöchste Botschaft mitzuteilen. Die Mitglieder erheben fich 8.45 Uhr an 15 Flieger gelandet, die in Frankfurt gestartet mit Ausnahme ber Sozialbemotraten. Die Botichaft lautet: waren. Bon biefen haben einige, fo namentlich Oberleutnant

Bier Alieger am Biel.

Samburg, 20. Mai. Ben ben Offizierfliegern, bie ja befanntlich beim bisherigen Buverläffigteitsflug weit an ber Spige maricieren, haben nunmehr folgenbe ben gangen Bus verläffigteitsflug beenbet und find bamit bie erften Anwarter cebes-Motor, Die brei Offigierflieger benüten Luftverfehres

Jeweils Samstag bis Montag einschl. Sonder Auslage von Resten Resten und Kinderkleider u. sonstigen Zwecken geeignet Kætting & Heinze Freihum

gaben über bie Reihenfolge biefer vier Flieger find zurzeit nicht Sofbrauhaufe am Blagt bie Da i bod quelle. Bis auf bie alfo bie Besettigung bes Grenzschutzes auf unfere Biehpreife möglich, doch itelen fie eng aneinander, fo daß man zwischen ublichen 100 Settoliter für den Fruhschoppen am Fronleich. hat. Durch die Ginfuhr von frembem Bieb wird unser eine ihnen und ihren Beobachtern hinfictlich ihrer Tuchtigkeit taum namstag murbe ber Bod innerhalb acht Tagen vertilgt. Bei helmisches Bieh gestodt, werben bann bie Grenzen wieber ges einen Unterligied machen tann. Bemertenswert ift auch, baf einem täglichen Gesamtverfehr von 12 000 Bersonen wurden ichlossen, bann geht bie Preisbruderei an jum Schaben ber v. Beaulieu and v. Britlar die brei erften Teilstreden bes täglich 150 Settoliter Bod und 100 Settoliter Bier ausge- Landwirtschaft, aber nicht jum Schaben ber oftelbischen Junter, Fluges 240, 375, 440 Kilometer of ne jede Zwischenlandung ichenkt. Täglich wurden 20 Kalber und 4 Schweine geschlachtet, wie gewisse Leute behaupten. Ich mochte hier überhaupt bie ausgeführt haben, bal jedoch jeder von ihnen bei ber legten größten Teilftrede von 565 Rilometern je eine 3mifchentanbung gur Aufnahme von Betriebsftoffen ausführen mußte und daß endlich an ihren Flugzeugen irgend welche Inftand fetjungen belangreicher Art nicht nötig maren.

Herfammlungen und Rongreffe.

Einberufung ber evangelifden Generalinnobe. oc. Rarlsruhe, 20. Mai. Das foeben ericienene Gefeiges und Berordnungsblatt ber vereinigten evangelisch-protestanti ichen Landestirche enthält die Befanntmachung, daß ber Großherzog genehmigt hat, daß im Laufe biefes Jahres die ordents liche Generalinnobe der evangelifcheprotestantischen Landesfirche einberufen werbe. Die Befanntmachung enthält bie Bestimmungen über die ersorberlichen Wahlen. Die Wahl ber einer großen Bande von Gisenbahndieben auf die Spur ge- hatten. Ich möchte hier noch bemerken, daß eigentlich, mindes Bahlmanner hat am Donnerstag, ben 4. Juni bs. 35., ftatigu= finden, die Bahl ber weltlichen Abgeordneten am Freitag, ben 12. Juni. Die Wahl ber geiftlichen Abgeordneten, welche ber Berhafteten entbedte man große Menge gestohlener Waren, Daraufhin zu wirfen, muß bas Bestreben nicht nur ber Lande burch sämtliche stimmberechtigten Geistlichen bes Wahlbegirts die aus verschlossen Bagen geraubt und verkauft werden wirte, sondern auch aller andern rechtbenkenden Leute sein. fen Schopfheim und Ronftang, Mulheim, Emmendingen, Sornberg, Karlsrufe-Stadt und Baden, Durlach, Bretten, Mannheim, Beibelberg, Redargemund, Redarbifchofsheim und Bogheim, Heidelberg, Nedargemund, Nedarbischofsheim und Box- tinter dieser Aubrit finden jederzeit sachlich gehaltene Buschriften aus Berg: Am Freitag, den 5. Juni, erfolgt die Wahl der geist, dem Lesertreis, soweit sie im öffentlichen Intereste liegen, Aufnahme. Die Einsender tragen jedoch selbst die Verantwortlichkeit, da die Reschwarzbrot Lahr, Rheinbifchofsheim, Rarlsruhe-Land, Pforzheim-Stadt und Pforgheim-Land, Eppingen, Labenburg-Weinheim, Oberheibelberg, Ginsheim, Mosbach und Bertheim.

Bermifchte Madrichten.

- Schidfal eines Erfinders. Ingenieur Beef, ber Erfinder bes nach ihm benannten Qufticiffes "Beeh 1", ber im ift in Duffelborf in ben armlichften Berhaltniffen geftor- ben Produttionstoften gurudbleibt und dies in einer Beit, mo Salle veranterten Luftichiffes. Das vollständige Luftichiff, du tampfen haben. Als die Preife für Schweine auf 66-68 beffen Anschaffungstoften mit allem Bubehör etwa 300 000 Mt. Big. pro Pfund Lebendgewicht ftiegen, ftieg ber Preis für betrugen, erzielte ein Sochstangebot von nur 1600 Mart und Soweinefleife) von 95 auf 1 Mart, alfo Durfcnitts-Spannung wurde au biefem Breife auch losgeschlagen.

in Rairo find einer riefigen Falichung ber neuen türtifchen 80-85 Bfg. (cuf bem Lande natürlich niedriger), das ift eine Briefmarten auf die Spur getommen. Auf eine Angeige fin Durchfcnittsfpannung von 42 Pfg. Bieht man noch in Bewurden in einer griechischen Druderei Saussuchungen abge- tracht, wie gogernd bie Breise fallen gegenüber bem Steigen, halten. Dabei fand man Falsifikate von Marken im Werte so ist es nicht schwer zu begreifen, wohin bas Wort Fleisch. Kauft bei unsern Interent

- Münchner Ziffern. Camstag nachmittag verfiegte im ; beobachten, was für eine Wirfung bas Deffnen ber Grenzen hühner am Spieg und 500 Rettiche verlauft.

otesem freudigen Greignis bereits Raifer und Papft beglud. wünscht hatten. Richtglaubenben Bechbrübern bot er eine Bette um 12 Flaschen Sett an, bie ber Einjährig-Gefreite in joren. Diefe: pfiffigen Wette nach hat man biesmal gewiß illen Ehren verdient au haben.

- Der Bod als Gariner. In Duisburg ift bie Poligei Meister ber Staatseisenbahn verhaftet. In ben Wohnungen

Freier Ort für freies Wort.

baltion nur im Ginne bes Brefgefebes bafür haftet.

Fleischnot! Fleischteuerung! und Lebensmittelmucher! Diefe !! Schlagworte tonnte man vor nicht allzu langer Zeit täglich in ben Beitungen, aus Städten berichtet, lefen; heute tann man diese Fleischnot in umgekehrtem Sinne von bem Lande hören. Sunderte von Schweinen, ich will von Grofvieh-, von Butter und fonftigen Lebensmittelpreifen gar nicht reben, muffen ge vorigen Jahre zwei recht erfolgreiche Probefluge unternahm, genwärtig qu einem Preise verkauft werben, ber weit hinter Gier ben. Ueber ben Rachlag mußte ber Konfurs verhängt werben. man gang genau weiß, daß bie Landwirtschaft, hauptfächlich Am Dienstag tam es zur Berfteigerung bes in ber hiefigen Diejenigen, welche Weinbau treiben, ichwer um ihre Existenz 30 Pfg. Gegenwärtig find die Preise 40-42 Pfg. (d. h. die | + 13° C Briefmartenfälschung. Die anglo-ägyptischen Behörden Megger wollen lieber überhaupt nicht taufen), der Fleischpreis Drud und Betlag ber Drud- u. Berlagsgesellschaft vorm. Doller in raft. Un diefen Breisbewegungen tonen wir Landleute auch

20 000 Bod- und Bratwürste, 16 000 Schweinswürstl, 180 Brat- Frage aufwerfen: wo bleiben biese herren, die sich zu gewissent Beiten als fo große Landwirticaftsfreunde auffptelen? Jest - Raifer und Papit als Gratulanten. Gine ulfige Wette | ware ein geeigneter Moment, Diefe Freundichaft gu zeigen, aber gewann in Friedberg ein jum Gefreiten beförderter Gin- Inicht mit Borten und Bhrafen, sonbern mit Taten. Den Lande jähriger. Er behauptete nämlich am Stammtifch, bag ihn ju wirten aber mochte Einsender biefes ben Rat geben, wenn biefe Berren zu gelegene: Beit fich ber Bauern wieder erinnern folle ten, an die Borte gu benten: "Un ihren Fruchten follt ihr fie ertennen!" - Es werben gegenwärtig viele Schweine von ben glangendem Stile gewann, denn in seiner Kompagnie gibt es Bauern selbit zu minderem Preise (65-70 Pfg. Das Pfund) zwei Soldaten, die auf die klingenden Namen Kaiser und Papit ausgehauen; es wäre angebracht, wenn diese Schlachtungen öffentlich, bas heift bie Beit und qu welchem Breife bas Fleifc nicht ben Falfchen befördert, vielmehr icheint er die Anopfe in abgeholt werden tann, bekannt gemacht würden. Für uns tamen die "Breisg. Nachr." in Betracht, bamit auch bie Stadtleute ben Rugen von ben billigen gegenwärtigen Fleischpreisen tommen. Im Laufe bes Montag wurden 14 Rangierer und stens einmal in der Woche, die Preise für Bieh, wie sie der

Markipreife von Waldfirch vom 20. Mai 1914 " 52 " Brotmehl Fleischpreife: Futtermaterialien: Beu neu Bentner Mt. 8.50 Schweineffeisch frifch " geräuchert " " 110 Schweineschmals " " 100 Brennmaterialien:

Handel und Verkehr.

Betterbericht,

4 Sind 30 Bf. Zannenholy

Boraneficilide Bitternug: Meift beiter, trochen, marm, nachts kahl, norböftliche Binbe. Temperatur geftern Militag 12 Uhr: + 30° C. (in ber Sonne), geftern abend 7 Uhr + 25° C., heute fruh 7 Uhr,

Berantwortlicher Rebalteur: Otto Teidmann, Emmenbinger

Rabatt-Sparverein E. V. Emmendingen

Der beste Beweis
für die gute Entwicklung unseres Vereins
ist dass wir hereits nenen

ür unsere Markensammler anlegen konnten.

Mehrere Hundert Mark

bar werden bei der diesjährigen Herbstverlosung gezogen werden.

Jeder unserer Kunden hat Aussicht einen nahmhaften Geldbetrag zu gewinnen,

deshalb weise niemand unsere Marken zurück.

Sämtliche bis zur Verlosung eingelösten Sparblicher nehmen daran Antell.

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die leistungsfähigen Geschäfte unseres Vereins, der Vorteil wird auf Ihrer Seite

Rabatt-Sparverein E. V. Emmendingen

Arrier Ort für freies Wort.

dieser Anbeit sinden scherzeit sachlich gehaltene Auschriften aus leserreis, soweit sie im öffentlichen Inderesse liegen, Aufnahme. insender tragen sedoch selbst die Verantwortslässeit, da die Re-dation nur im Sinne des Prefgesehes dasite haftet. Do bleibt ber Felbhüter?

MB ich am legten Dienstag abend spazieren ging, tamen nach eingetretener Dunkelheit ca. 5—6 Mann, feber mit einem großen Sad auf dem Ruden, die Unterstadt herauf. Ich erkundigte mich und ersuhr, daß dies Kaninchenzuchter sind, die für ihre Lieblinge das notige Futter-für einige Tage requiriert haben; es find Manner, von benen feiner ein Studden Land sein eigen nennen kann und auch keines gepachtet hat. Diese Leute gehen bei Tag hinaus, den Futtersach haben sie in der Tasche, sie seinen sich auf die Ruhebankoen, bis die Dämmerung eintritt, hierauf werden die Säde mit Alee usw. gefüllt und hierauf gehf es wieber helmwarts zu den Lieblingen. Diefen gehört bas Halten von Kaninchen verboten; wie ich erfuhr, hat die Erfte Deutsche Ramiegesellschaft in bantenswerter Beife ben Arbeitern, bie in ihren Saufern wohnen, verboten, Kaninden zu halten. Ich aber möchte fragent "Wo bleibt ber Feldhüter?"

Tobesfälle aus bem Breisgan und Umgebung. Emmendingen, 19. Mat. Antonie Sehle, lebig, von Ralibrunn, 48 Jahte alt.

Deud und Berlag der Drud- u. Berlagsgefellschaft vorm. Oblier Emmendingen. Geschsteinhaber A. Copig u. Will. Jundt, Berantwortlicher Medalteur: Otto Teichmann, Emmendingen.

Danksagung.

Für die liebevollen Beweise herzlicher Teilnahme in dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Vaters und Grossvaters

Stengler

Ar die Blumenspenden u. die so zahlreiche Begleitung on nak und fern sur letzten Ruhestätte sagen wir berzlichen Dank. Besonderen Dank der Direktion der Ersten Deutschen Ramie-Gesellschaft, dem Evang. Arbeiter-Verein, dem Kranken- und Sterbekassen-Verein und dem Arbeiter-Kranken-Unterstützungsverein für die prompte Aussahlung des Sterbegeldes und Herrn Stedtviker Burkhert für die trostreichen Worte am Grabe.

Die trangraden Materbilebenes: Familie Friedrick Stangler Familie Georg Stangler. Emmendingen, den 20. Mai 1914.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herslicher Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Vaters, Grossvaters, Bruders und Schwagers

Christian Rist

rir allen herzlichen Dank. Besonders danken den verehrlichen Schwestern im Krankenhaus für die aufopfernde Pflege, dem Herrn Stadtpfarrer Körber für die trostreiche Leichenrede, den städtischen Arbeitern und dem Kriegerverein für die Kranzniederlegung und letzterem für die prompte Auszahlung des Sterbegeldes, sowie für die zahl-reiche Begleitung von nah und fern zu seiner letzten Ruhestätte sei allen herzlich gedankt.

Die trauernden Hinterbliebenen. Emmendingen, den 22. Mai 1914.

Arbeiter-Musik-Verein "Frohsinn

Sountag, 24. Mai 1914, vormittage 11 2999

Parade-Musik

1. "Gruss an den Breisgau", Marsch . v. Frz. Benz 2. "Schauspiel-Ouvertüre" arr. v, M. Kitterer 8. "An mein Lieb", Lied v. Frz. Benz 4. "Klänge aus der Heimat", Ländler . arr. v. M. Kitterer

5. "Mein Gruss", Marsch v. H. Kluge.

Von nachmittags 8 Uhr ab

Gartenfest 2

im "Uebergang" (Haltestelle Teningen). Es ladet froundlichst ein

Der Vorstand.

Was iff modern? Das seigt Ihnen in grösster Auswahl das gresse Blank's Moden-Album. Preis nur 60 Pig. — Sie werden stannen, wie leicht man nach den ausprobierten Blank's Schuitten die sehlensten Kielder tadelles sitzend aufertigen kann. Alleinverkauf Oskar Falst, Emmendingen beim Rebetock.

Burschen-Herren-Anzüge Anzüge

Jünglings-

Kinder-Anzüge

finden Sie in grösster Auswahl zu bekannt billigsten Preisen im Konfektionshaus Siegfried SCHWARZ, Emmendingen. = 5 Prozent Rabatt.



Versteigerung im Gangen und in Teilen

Der Ronkursverwalter im Ronkurs Chriftia Reichenbach in Deumeiler läßt am Donnerstag Den 2. Juni 1914, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Deuwetler bas hofgut Daberlisbof öffentlich verfteigern:

1. 2gb. 4, 28,07 ar Sofraite und Sausgarten; auf bei Dofratte fteht bas zweiftbichige Bohnhaus mit Scheuer, Clallung uim.

2. 2gt. 68, 5 ha 2,85 ar Acherland und Wiefen.

8. 29b. 68, 18,16 ar Wiefe.

4. 2gb. 147, 54,05 ar Mderlanb. 5. 2gb. 154, 86,26 ar Acerianb.

Des Gut wird als ganges und in Teliftuken ausgeboten. Die Stelgerungsbebingungen werben por ber Berftelgerung bekannt gegeben, konnen aber auch vorher im Burgermeifteramt Deumeiler und beim Ronkurspermalter eingefehen merben.

Balbhird, ben 18. Digt 1914. Der Ronkursvermalter:

R. S. v. Boedmann, Rechtenmalt. Freibank Emmendingen. Morgen Cametag, nachmittags von 4. Uhr ab, wirb

F Kalbfleisch rusgehauen, bas Pfunb zu 60 Pfennig.



Sängerrunde "Hochberg" Emmendingen.

Am Samstag, den 23. Mai, abends 9 Uhr findet in den Bautz'schen Sälen

Lieder-Abend

Tanzunterhaltung

statt, wozu die Mitglieder sowie Gäste freundlichst

Der Vorstand. N.B. Es haben nur Mitglieder, nowie eingeladene Gaste Zutritt.

Einladung.

Den Erforberniffen ber Beit entsprechend und im hinblid auf m Bettbewerb ber Rachbarfidbte auf bem Gebiet ber Bertehrsintereffen soll auch für Emmendingen ein Berkehrsverein gegründet werben der zielbewuht alle einschlägigen Interessen unserer Deimats unf 1. Just zu vermieten ein kabt sobert. Zur Erkubung des Bereins werden alle Mitbürger, insbesondere alle Geschässleute auf Dieustag, den 26. Mai 1914 abends 8 1/2 11hr, iden Gaal des Hotels "zur Post." hier eingeladen. Die Commitfion jur Grundung eines Berkehrsvereins. | 3. Shenermann, Salmarsreule.

Marke Rosa

rorzügliche Qualität, 1 Rolle Mk. 0.12, 10 Rollen Mk. 1;10.

Freiburg, Eisenbahnstr. 31 neben dem kleinen Mcyerhof.

Henkels Bleich: Soda fürden Hausputz

Preiswert und ant beim freihändigen billigen Verkauf

im Labentstal Talftrage 3 in Greiburg i. Br. Stridwolle, Stridbaumwolle.

Gine große Partie: Damen., Rinder u. Anabenschurzen Ginfabbemben. Sweaters, Strümpfe, Coden. Rrawatten, Gelbftbinder, Borhemden

Arbeitshemben, Arbeitshofen, Rna-Blaue Arbeiteanjüge. Bofentrager, Berren. u. Damenhand.

Damen- und Rinberwafche. den. Balltucher, Damengartel und nod

Gerner eine große Partie Bigare ten und Bigarren

fehr billig. Geoffnet Berttags bon 9-12 imi -7 lihr. Sonntage bon 11-1 lihi Billiger wie im Barenhand.



Wohnung 4 3immer, Bab, Rüche, Mä

dengimmer, Terraffe, nebft Bube hör, im 2. Stock ift auf 1. Dk tober gu vermieten. Bu erfragen in ber Beichafts. telle ber Breisg. Rachr.

mit feparatem Gingang gu ve Wo? fagt bie Geschäftsftelle

Muf 1. Juli gu vermieten eine

er Breisg. Rachr.

Sonntag, ben 24. bs. Mts., nach Schießen.

Emmenbingen.

Beute Abend 1/29 1thr Hauptbrobe.

Emmendingen Unfere Mitglieber werden darauf aufmerklam gemacht, daß ju dem in der Festhalle in Freiburg Samstag, ben 23. bs., abenbs 8 1/s ihr flatifindenden Bautett befouvere Sinfritiskarten ausgegeben wer-ven. — Dieselben find gegen Borteigung der Mitgliedstarten umsouft negenüber dem Sauptbahnhof Freiburg erhältlich. 2987 eich teilzunehmen.



sehr wachsam, gut auf Mäuse, au verkaufen Saus Rr. 105 a., Ringeheim. Cinen iconen jungen

preismert zu verkaufen Georg Bug, Waldtird, Querfir Be 6 auf ber Mu.

mit bem 4. Ralb, ift gu bertaufen. Sans Dr. 62, Ceran-Lerth. Wegen Daaranofall

Brenneffelhaarwaffer

Ongo Aromer, Emmendingen

Mäddgen

om Lande, in Haushalt mit 3 Rinbern, bas schon in Stellung war, bei guter Behandlung. Raheres bei Maertin, 3a. usftr. 76 III, Freiburg i. Br.

Mäddien

fir Riche und Paushaltung pet Juni gefucht. Fran Siegfried Schwarz, Emmendingen. Ein aus der Schule entlaffenes

Wiädegen 2 Rinder und Mithilfe in ber

paushaltung fofort gesucht. Bu erfragen in der Gefchafteftelle er Breien. Madir. Grobes breiteiliges



hne Bezug ift wegen Raumnangel zu verkaufen. Miedizinalrat Dr. Fuchs Seilaufinit bei Emmendingen, Sochburgerstraße. Ploblieries jauberes

Minell by

Bimmer

gungsblat Amtsbezirk 2 militines

Spreechstunden: Täglich von 1/21-4, Sonntags von 12-4 Uhr.

Emmendingen, Karl Friedrichstr. 6, Il. St.

Drud bind Reelag der Drud- u. Berlagsgefelischaft vorm, Doller in Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Bilb. Jundt.

schen Boben zurudgelehrt sind, nachdem fie auf ihren Irrium

Die Grenze gegahren, aber sofort und ohne Widerrede auf deuts

ist, daß die beiden Offigiere irrtumlich eine turze Strede über

- Eine Falfchmelbung frangöficher Blütter, Die Melbung

.nothivihale Andrimasif.

Berantivorillidier Medatteur: Otto Seidinanu.

tufmertiam gemacht worden waren.

den Bogein beg Landes nur ein einziger imstande ist, die Teise bei Delbelbeeren, die einen seinen feuchiansch zeigen Infertes angeltellt und ist zu dem Ergebnis getommen, daß von rud. Einen besonders reichen Ertrag verspricht man sich von babet auch Beobachtungen über die natürlichen Feinde des in besonders günstigen Lagen, sonft sind sie noch sobr weit dus tisvolle Kebenameile der Tietfe-Fliege zu bringen. Er hat aus, Bei Billinge, bluben jest erft ganz vereinzelt die Aopfel

haben nur stellenweise etwas gelitten. hat die Frucht fell'r angelette. In der Gegend von Gutach bis

oc. Aus dem Chmarzwald. Bie trodenen, marmen April-.dinutranuth mi nothfiennotno dan tiagstülg

benn er jagt nicht sie allein, sondern auch die Drachen-Fliege Boget iff sugleich der Felnd und der Freund der Tetfe-Fliege, Soffnungen. Filege in der Luft zu fangen: der Bienenfresser, Aber Dieser und auch die Erdbeeren geben ein Anrecht gu den schönsten

Raturforiger in der Stille daran, neues Licht in die geheim: Dagegen fleht es im hohen Schwarzuald noch recht schlech selle-Infein im Wictoria Rinanga-Gee arbeitet gegenwartig ein Das unbeilbringende Insett erhalden zu tonnen, Auf ben findlichen Reben bei Ortenberg und in der Durbacher Gegend Eletse-Filege Sagb macht, besitt die nötige Flugicit, ten Rächte haben bis jett nur wentg gelchadet, selbst die emp-Truchtlos geblieben. Die Tetle-Fliege hat dabei nur allzuwehinauf nach Lieben die Weinde; mur die Drachen die gein der Greiber die den Riederungen des Rheintals. Die kalhig natürliche Feinde; nur die Drachen-Fliege, die auf die etwas später als in den Niederungen des Rheintals. Die kalkalendere Keinde; nur die Drachen-Fliege, die auf die gewas später als in den Niederungen des Rheintals. Die kalkalendere Keinde Keinde Beinder bei die die gewas später als in den Niederungen des Rheintals. Die kalkalendere Keinde Keinder die Drachen-Fliege, die auf die gewas geblieben die Rechen die Beinder die Rechen liches Werte be, Weitergabe der Parastten, der Trypanosomen, Murgtal. Die Blutezeit ging gludlich vorüber und überall lechnik entsprechenden Bandagen und Apparate behandelt Bigen. Die Tetle-Fliegen vollbringen unermudich ihr tod. Ernte, Im Ainzigial stehen vährlchen prächtig, ebenso im Behaltete werden atreng sachen unermudich ihr tod. Ernte, Im Ainzigial stehen vollbringen unermudich ihr tod. wohnhelt und Fortpflanzung seit langem Die Forschung beschieben ist, dann gibt es trogdem noch eine febr reiche Amputierte, mit korperlichen Gedrechen, Verkrummungen eic. lich eine, Gruppe gesubrlicher Stechfliegen, Deren Lebenage- rechnen barf. Immerhin, wenn bas alles gut ausreift, was vermachen unmöglich ift." Die mahren Chuldigen find betannt. ber nach ber fconen Blutezeit zu erwarten gewesen mare, nicht halbe Wat helt, die den Regern zu erklärdich perfländlich zwetiden berzeschilen, so daß man auf den großen Ueberfluß, drang, liegt in der Auffaffung der Comaarzen fcoinbar eine bas Ungezieser hat fich ftart entwidelt und ift über die Fruhgeichleppt vorden ift, bezw. den Handelswegen folgend vor- tage haben in der Bubler Gegend manchen Schaden gebracht; enis tsidsgognoR nschligted mod zun negewalednachnatenflörs Aropacer, Und ba bie Schleffrantheit auf den von Europäern Eindringen der Seuche in ihr Land geradezu als das Wert der chligen suchen, noch, noch mehr: Die Schwarzen betrachten das ten, mit der di. Weißen die Regerbevölkerung vor der Seuche zu nicht nur mit Mightauen bie icheinbare Gelbiliofigieit betrach. Schuhmalmame: Die Einschräung der Gefahr abfangig ift, nicht zu den Leidenschaften der Roger. bie Eingebornen, von beren intelligentenMitarbeit bei allen und schwierige Arbeiten find geweigert hatten, zurudzutehren. Ind geweigert hatten, zurudzutehren. Ind Sttuation, lo berichtet der Relfende, liegt in der Latfache, daß bie Abholzung ui.d Freilegung des Buschwerkes eine tolispielige fabrende Derigiere, die auf eine turze Strede die Grenze tose Menichheit hereingebrochen ist. "Die Jronie der traurigen trantibeit ihrer Einzug in das Land hielt. Dazu kommt, dab stranzösischer gerbreitete Meldung, wonach zwei rad-Krantheit in das oftliche und nördliche Afrika über die wehr- Eingeborenen tannten diese Fliege längli, bevor die Schlaf- bort gelandet find. Unrichtig ift nuch die Dieser Lage von Jommer Rechenschaft zu geben, Die mit bem Wordringen ber und ber Chlaftrantheit ein Zusammenhang besteht; benn bie ger find von der Riegerftation aufgestiegen, wie sie auch vermag sich luber die furchtbare Tragweite und den menschlichen Chwarzen davon . überzeugen, daß zwische Beise. Benannten Batterie genommen habe. Sämtliche Filege Augen die Dan det Seuche betroffenen Gebiete tennen lernte, fehr, Es ift ungludlichermeise außerordentlich fcmierlg, Die Insbesondere ift es unrichtig, das bas Fluggeng seinen Aufflug der schwarzen Bevölkerung gesordert, Rur wer imt eigenen teren Sauptlinge angewiesen. Und hieran schle mur allgu überflogen. Alle Flieger sind dieseits der Grenze geblieben. weniger als Id Jahren eine Bietel Million Difte mist mittelligen. hat fein eingigen fint fein eingigen bie Grenge ber intelligen. hat fein eingigen ber unter Million Difte mannen Bluggeuge bie Grenge afrita, dan feer bunn bevoltert ift, hat Die Chlaftrantbeit in muhungen bleiben die Guropäet mie bereits gefagt auf Die von zuftandiger militarifder Gette mitgeteilt wird, falfc. Ca streden Ditafrifas zu entvölkern droht. Allein in Britisch-Dite mit so beschei weiteln nicht aufzuhalten. Bet allen genommen habe, ist, wie dem Al. T.A. dem Rampse gegen diese furchibare Ceuche, Die weite Länder- aber die allgemeine Berbreitung der Ceuche ift naturgemuß es stets bei einem an der Grenze aufgestelltem deutschen Banet Eindrude von den Fortschritten der Schlaftrantheit und engen Grenzen mit manche Erleichterung geschaffen, mal etwa 600 Meter weit bie Armeville überslogen und bak oficitionischen Regionen aus einem Bericht eine fniezesschaus Gibilderung tennen zu Anschen Beruchungen ber Behörden nus ber Anschen Beichten Buschen Beichten Buschen Beichten Buschen Beichten Beichten Buschen Beichten Beichten Buschen Beichten Beichte Beichten Beichten Beichten Beichten Beichten Beichten Beichte Beichten Beichte Beichte Beichten Beichte Beichte Beichten Beichten Beichten Beichte Beichten Beichten Beichte Beichten Beichte B beit gehabt, bat, auch Die weniger befannten Diftritte jener zur Betämpfung der Schaftrantbeit zu liefern, mullen fich die frangofischer Blatter aus Rancy, daß bei einer Feldbienfiubung Bug durch Uganda nach Rairobi zurudgelehrt ist und Gelegen- Wissenschaft noch immer außerstande ist, ein wirksames Mittel Ein englischer Reisender, der in diesen Lagen von einem Caoergates, die der Detseile-Fliege nachstellt. Da die drztliche

Die Todesfliege von Ugande. Aus Matur und Leben.

Emmenbingen, Freifag, ben 22. Mal 1914.

Beilage zu Nr. 118 der "Kreisganer Aadlisten"

Inhrieiltung.
Balgen neuer Schotterbede i Dealingen, Emmending agen, Nr. 36 iu Emmendi ich, Straße Nr. 37 bei Ligund Oberstungswald is 28. erforderlich werder.

sonst in an Dienstag in Freitag Verkaulelngo in Toilnulle Kunstdünger Retract alla Arten gemablen in Skoken zu 1 Zir. (Gaethof zum Baren) LumiioT BUIGMISCO DUN ion Tisch-, Besind Mejekoudjom - Jozijeogeinām ue Supue www

Jein Bur *** in Lebensmitteigeichalten besteins ein- gu bermieten. Zu erfragen in ber effager, in ber effahrt, ber dreiben, Racht. 2766

ammig Adom nohit

ftelle ber Breing, Racht. richten. unier Dir. 2922 an bie Beichalis-Liebhaber wollen ihre Offerte ift preiswert gu verhaufen.

thakitai

Cin Bauplat, fehr geeignot Karoline gang t. Benjingen

Bagen. Mbbelftide, Rinber- n. Cport. beden, Elichbeden und einzelne Cplegel, Banb . Ithren, Colnfe Bette und Leibinkide, Bilber liefere ich alle Art:

(Aphiller) per fofort gefucht.

Mineralvofferfabrit Saller,

Entheim-Frantinet a. 37. 2989

in Brieim. Berjandgaus 29. Kranie, HEE fonnenben Mebenmer. Stoffe Berfich. Gesellschalt sucht ihr Eucht sint Gezust. Genenbingen und Umgebung beruft. Mitarbeiter gegen gach nebenberust. Mitarbeiter gegen hab fr. jour Den ber, son wochent. Dieet, nut. B del an Panich seite mit. Offeet, unt. B del an Danieum. 2981

Harioria Verdienst beim a. b. Bergftraße

rung. Dff. Edlieblad 7, Deppen. e. mehr bel Beitichrift mit Berfiche Tebegemanble Reilenerfreter

> Preisliste postfrei. Reparatur - Werkstätte. Freiburg I. Br. Grossb. Bad. Hoff.

Ruckmich Musikhaus

auch auf Retenzehlung. nesierd negiseam us in grosser, Asswahl

Mindbolm 192 HTOH Metaner Estey Hinkel

Sindiffraffe 67, Breiburg. (Deorg Kongenbach Bu erfragen in ber Gefchilia. 16-18 Jahre alt, fofort gelucht. Felubanevei grundlich erlernen ber barer Eltern, fann bie Brot- unb Gin graftiger Junge, Cobn acht.

Bu erfragen in ber Gelchafts-Lobn nach Mebereinkunft. fogit bei guter Dehanblung

jur Dilibilfe in ber Landwirt. navung Suche ant fofort einen abud

ber Schule entlaffenen flateb ne

Telefon 21 ff. Erde etc. etc. riegel aller Systeme, fouerfeste Steine und Platton, Doppeifalzziegel, Strangfalzziegel, Hourdis, Glas-Tonplatten, Wandplatten, Tonruhren, Behileseln, la. Baugipa, la. Gipsdielen aller Stärken, Saargemiinder la. Portland-Coment, la. hydraulischen Behwernkalk,

totaW redositt etete ni bliefigme Emmendingen

Simon Veit, Baumaterialisahandu Emmendingen.

Theodor Rehm, Weinhandlung Tifchweine zu 65 Pfennig per Liter, empflehlt

frost ib Biter 15 Mart niamlatqk

> .Zu haben in allen Apotheken und Drogerien. Does 25 Pig. — Tube 60 Pig. Ü Bildet vorzüglichen Schuiz gegen jede Unbill der Witterung, da jeicht in die Haut eingringt Touristenschutz gegen Wundlaufen a. Sennenbran beseltigt rauhe und spröde Stellen, Piekel, RINO-CREME

saries, frieches Aussehen, samme Schöner Teint

uig

Seitenpulver

EMIL LITTI, Karl Friedhchetrasso 53.

and Geschäftsleute. Tabied A. The eredonesed tribits described and Arbeiter 2 dies dois and ban ganland negitrascory debait für Fahrrader kein Luftschlauch und :: keine Luftpumpe mehr nötig. :: Garantie Zwanzigrausend kilometer.

Pneumelasticum

Der Vorstand. des Kriegervereins Preismt statt. Besprechung wich tiger l'agesordnung. Zahlreiches Brecheinen erwartet

Versammlung 🖜 findet bei Kamerad Gerber Sägplatz zur "Waldlust"

Nichaten Sonntag, den 24. d. M., nachmittaga 3 Uhr, Kriegerverein Kreiamt.

Sprechetunde von 8-6 Uhr. Bonntage von 9-8 Uhr. emmendingen. Känstliche **abhaismha**

Emmenbingen, 18, Mai 1914.

Frau Mina Schächtele. Baiche merbe ich beforgt fein und bitte um geneigien Bufpruch. erbffnet habe. Bur indellofe Beforgung ber mir anvertrauten

Mald- 11. Bügelgelchifft Dabier Bismardfrenfie Rr. 4 im III. Stock ein gebung teile ich hierburch ergebenft mit, baß ich mit heutigem Ciner veregelichen Cinwohnericaft von Emmendingen u, Um.

Beichäfts-Eröffnung.

Coffeint the hult Ausnahme ber Conne n. Felertage.

Abonnomentsprein: burch bie Bost frei ins Haus Mt. 2.— per Blerteljahr, burch die Austräger frei ins Haus 65 Pfg. per Monat.

Bulertionspreis:
bie einspalt, Peilizelle ober beren Raum 15 Pfg., bei Bfierer Wieberholung entsprechenber Nabatt, im Nestametell pro Zeile 40 Pfg. Bei Ployvorschrift 20% Buschage. Beilagengebilbr pro Tausenb 6 Mt.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Amlliges Berkundigungsblatt des Amtsbegirhs Emmendingen und ber Amisgerichisbezirke Emmendingen und Bengingen.

Beilager

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Ettenbeim, Malbkird und am Raiferflußt.

Wochen-Bellagen: Umtliches Bertünbigungsblatt bes Umtse bezirts Emmenbingen (Umtsgerichtsbeziete Raigeder bes Banbmanns (4feitig illustriert). Breisgauer Sonntagsblatt (Seitig illustriert) Monate-Beilaget Der Wein- und Obitbau. im badifc. Oberland Speziell für bas Martgrafferland u. ben Breisgau

Fernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1392.

liber die Bedeutung ber außerordentlichen türkischen Gefandt-

Schaft in Livadia sprechen und bann auf die Berbefferung ber

Gin Appell an bie türtifche Ration.

Salil Ben, ber aum Brafibenten ber Rammer ermahlt wor-

Emmendingen, Samotag, 23. Mai 1914.

(Rath.: Defiberius)

49. Inhrgang

Wochen-Rundschau.

I. Blatt (Ebang: Defiderius)

Telegramm-Ubreffe: Dolter, Emmenbingen.

einigen Monaten bie Studaahl ber bezogenen Rinder um el- haben abzuhallen fuchte. nige Taufend gegenüber ben Borjahren in die Bohe gegangen, bafür aber fiel fie in anderen Monaten wieder unter den Jah. Ueber die Stimmung des ruffiffen Bolles gegen die Deutschen ben ift, hat jum erf'er Ma'e in seiner neuen Eigenschaft ge-

Die Berabsehung bes Muslandsbriefportos.

folg gehabt).

Bunderfind warft."

ficht bestehe, daß vom nächsten Jahre ab unter den Weltpostverals ob mit ber: Zustandekommen dieser Reform ziemlich sicher noch immer 617 Analphabeten." gerechnet me den fonne. Das find jedoch voreilige Bermutungen, benen jeder bestimmte Unhalt fehlt. Die Berabsegung staaten auf be: Madriber Konferenz fommen werben.

Gin Gliichskind.

Roman von Moberten.

Einzig autorifierte Bearbeitung.

"Du hatter mid, allerdings in mein Betiden legen und bich

"Ich schwärme auch gar nicht für moberne Mütter; mag

lichen Worte fprachft, weinte meine Schwester por Freude, und helfen."

nicht weiter um mich fummern follen," ladite Jon, "jur mo-

bernen Mutter taugft bu entschieden nicht, Tante Rachel, bas

man nun die neuen Erziehungspringipien billigen ober nicht,

bie Tatfache, bag bas Refultat bei bir ein gunftiges gewesen

als bu gar vie erften Gehversuche machteft, bestand fie barauf,

ben Pfarrer jum Tee einzuladen, bamit er Gelegenheit habe,

"Das erfte junge Beschöpf, bas von seinen Fufen felbständig

Gebrauch machen lernte, nicht mahr, Tante Rachel?" lächelte

Jop. "Wie viel Plage und Mühe ich euch wohl gemacht haben

muß, welch eine Ummaljung cs in eurem Beim hervorgerufen

mittellen tonnen." Dan no gebo commet fiste a

(Nachbrud perboten).

ausgefallen?"

tesse Martinvole angenommen hat."

"Sagen dir die Gräfin und ihre Tochter au?"

verschlungen a: werben!"

burtige Gatti : erwählt!"

Rach Informationen aus politischen Kreisen, beabsichtigt Die Mahnahmen zur Linderung der Fleischnot. der Ministerprassent Doumergue dem Prassenten der fran- russischen Beziehungen hinweisen. Der lette und Die nunmehr abgeschlossene Statistit gibt einen Ueberblid gösischen Republit beim Zusammentritt der neuen Kammer größte Teil der Rede wird sich auf die Beziehungen Ruglands über das Gesamtergebnis der im Herbst 1912 getroffenen Daß- die Demission des Rabinetts ju überreichen. Doumergue gab zu Deutschland und Desterreich erstreden. Sassanoff wird auf nahmen zur Linderung der Fleischnot. Bei der Einfuhr von Poincare von dieser Absicht bei bem Zusammenseln der bei- die verschiedenen Anspielungen, die im beutschen Reichstage Rindvieh ist ein nennenswerter Erfolg dieser Notstandsmaß- den Staatsmänner in Versailles Kenninis und bestand mit gemacht worden sind, antworten. nahmen im großen und gangen nicht festzustellen. Zwar ift in Entschiedenheit barauf, trogbem Boincare ihn von feinem Bor-

. Demission des frangofifden Rabinetts?

resdurchschnitt ber vergangenen Jahre. Im Februar b. 3. wird ben "Muncher N. Nachr." aus Mostau geschrieben: "In wirkt. G: hielt eine längere politische Rede, die ein gewisses stellte sich die Ginfuhr auf 17 862 Stud; im Durchschnitt der gang Rufland beigen die Deutschen Kolbagnifi, b. h. Murst- Mufschen errigte. C. sprach u. a. von ben letten Ereignissen lehten fünf Sahre betrug fie 17 457. Andere Monate, wie macher. Tatfacht. bestehen fast in allen großen Städten Ruße auf dem Balton und forderte die türkische Nation auf, niemals beispielsweise der Februar, Oktober und November d. J., wei- lands nicht wenige beutsche Burstwarengeschäfte, die sich indes zu vergessen, daß die Türket einstmals Saloniki, Monastir und fen Einfuhrgahlen auf, die jum Teil erheblich unter bem wegen ihrer Reinlichkeit und auch wegen anderer Borguge einer Uestub befesse. habe. Geine Schlugworte galten einem Appell Durchschnitt früherer Jahre liegen. Aehnlich ist bas Berhalt. großen Beliebtheit auch bei ben Ruffen erfregen. Der Spott- an bie junge rurtifche Generation, ben Gebanken an Revanche nis bei ber Cinfuhr lebender Schweine. Sier stellt sich ber name Rolbasnit ift ben Deutschen geblieben, und man hat ben nie aus bem Auge zu verlieren. monatliche Durchschnitt ber letten fünf Jahre auf 8391 Stud; Trager biefes Namens allmählich mit bem Schwein in Beceine Bahl, die nur noch im Februar diefes Jahres überschrit- bindung gebracht. Es spricht fich in diefer finnlosen Beschimpten wurde, mahrend Januar und Marz Einfuhrzahlen erheblich fung eines Bolfsftammes die Ciferfucht einer fulturoll fehr Ginem Proffevertreter gegenüber außerte fich ber albanische unter bem Durdichnitt gebracht haben. Bei ber Fleischeinfuhr niedrig stehenden Bewölferung gegen den in bemselben Lande Ministerpräst int Turthan Bascha, der in Wien eingetroffen find etwas gunftigere Erfolge zu verzeichnen. Sier ftellte fich wohnenden Deutschen aus. Die Deutschen find auch in den un= ift, über bie neuesten Ereignisse in Albanien dabin, daß er ber Monatsdurchichnitt der vergangenen fünf Jahre auf 20 857 tern Klaffen den Ruffen in kultureller und wirtschaftlicher von den neuen Creigniffen in Albanien, namentlich von der Doppelgentner. Demgegenüber betrug im vergangenen Jahro Sinficht meiftens überlegen. Dazu tommt ber für uns erfren- Berhaftung Gjab Bajchas völlig überrascht worden fet. Er ber monatliche Durchschnitt nahezu 40 000 Doppelzentner. In liche Umftand, daß, mahrend sonft unsere Landsleute im Aus- schildert Effad Pascha als einen leicht erregbaren und maklos ben ersten drei Monaten dieses Jahres ist allerdings ein sehr land ihre Nationalität und Sprache schon meistens in der leidenschaftlichen Menschen. Sinzu tommt sein unberechenstarter Rudgang zu verzeichnen gewesen, der fich dadurch er- nachsten Generation verlieren, dies in Ruhland nicht der Fall barer Chrgeit, der für ihn und für andere verhängnisvoll wer-Hart, baß die Gemeinden den Fleischbezug aus dem Ausland ift. Mag dies auch teilweise an der Sprache liegen, die für den könne. Effat habe es verstanden, seine geheimen Ablich eingestellt haben. Un Schweinefleisch betrug im letten Monat uns fehr fchwa zu erlernen ift, fo muffen boch noch andere Um- ten zu verbergen. Fürst Wilhelm, ein Mann von Energie und die Einfuhr nur noch den britten Teil des Durchschnitts der stände in die Wage fallen, die ein rasches Aufgehen der deut- voll aufrichtiger Liebe für sein Land, hat sicher die friftigsten vergangenen fünf Jahre. (Im ganzen haben also die Masnah- iden Bevölkerung in der ruffischen verhindern. Tatsächlich le- Gründe gehabt, andernfalls wilrde er einen so klugen Ratgemen der Regierung gegen die Fleischteuerung recht wenig Er- ben 3. B. hier in Mostau hochangeschene deutsche Familien, die ber ber Krone nicht: ohne weiteres entfernt haben. Der Furs wenn auch in ben ruffischen Untertanenverband aufgenommen, sei ben Aufgaben der Reorganisation ber Milig, deren Bereit mehr als hundert Jahren ihr Deutschtum in Sprache und stärkung momentan feine vornehmste Aufgabe sei, burchaus Sitte erhalten haben. Man mochte manches Mal über ben gewachsen und lege außerfte Geschidlichkeit an ben Tag. Turk-Durch die Blätter geht eine Meldung des Inhalts, daß Aus- Mangel an Gellsterkenntnis bei ben Russen ben Kopf schütteln, han Pascha sagte weiter, daß die epirotische Frage durch die amentlich, wenn man das unbeschreibliche Elend bei ben un- internationa. Rontrollfommiffion eine gludliche Lösung fineinsstaaten das Auslandsbriefport, auf 15 Cts. herabgesett eren Klassen mit eigenen Augen gesehen hat. Im Auslande den werde. Diese Frage set es auch bisher gewesen, die bis werbe. Ein Parifer Blatt will erfahren haben, daß die im tann man sich bavon nur schwer einen Begriff machen. Dazu ber eine ersprießliche Arbeit auf sozialem Gebiete verhindert September stattfindende Konferenz des Weltpostvereins diese die Birdungsverhältnisse. Nach Hidmanns Universaltaschen- hale. Ueber eine Demission sei ihm bisher teine Nachricht zu-Berabsetzung beschließen werbe. Diese Melbungen klingen so, atlas für 1914 befinden sich unter tausend ruffischen Rekruten gegangen. Er selbst sei bem Fürsten in unwandelbarer Treue

Der ruffifche Augenminifter Saffanoff.

tionen aus Abgeordnetenfreisen wird ber Minifter juna bit in fichern.

Turthan Bafcha uber bie jungften Greigniffe in Albanien.

In Mexito

ergeben und erwarte beffen weiterer Entichliefungen.

Des Briefportos im internationalen Berkehr ist ein alter wird voraussichtlich Ende dieser Moche eine große volitische scheint Huertas Herrschaft dem Ende nachegerickt zu sein. Wie Bunich. Es läßt fich vorläufig noch burchaus nicht übersehen, Rebe in ber Duma halten. Die Rebe ist vorher ber Gin- Die letten Melbungen befagen, foff er fich entschloffen haben, melden Entschluffen die Bertreter ber Weltpostvereins willigung des Baren unterbreitet worden. Nach Informa- gurudgutreten, falls dies der einzige Beg fet, um ben Frieden

> "Das mirft bu auch. Dein Leben ift fo fehr von Liebe um- | Fraulein Rachel Sternes Lippen umspielte ein feines hüllt gewesen, daß du sicher auch in das Leben anderer eine Lächeln. reide Fille von Liebe zu legen imftande bift. Aber wir find

> "Mein Rind, bu folltest beinen neuen Lebensweg nicht mit von dem Thema weit abgetommen, das uns jest in erster Linie einem Gefühl ber Boreingenommenheit betreten," sprach fie beschäftigen sollte. Erzähle mir von dieser Gräfin Martindale mit famfter Würde. "Bielleicht bist bu in Bezug auf Graf und ihrer Tochter; wi; ift bein erfter Besuch bei ben Damen Georgs erfte "he im Rechte, bas ift ja leicht möglich, vielleicht hat er tatfächlich unter seinem Stand geheiratet, und das Made "Das wichtigste, was du ohnehin schon weißt, ist die Tate den murde bei Bermandten ber Mutter herangebildet; bas fache, daß man mi., wirklich als Gesellschafterin für die Rom- würde bann vieles erklären. Die Komtesse ist vermutlich bie Erbin ihres Laters; ich glaube es wenigstens vernommen ju "Ich weiß, ich weiß, und ich sehe auch ein, daß ich eine to- baben." ichte alte Person bin, denn gerade die Tatsache ist es ja, die

bie Tatsache, daß das Rejultat bei dir ein gunstiges gewesen richte alte Person bin, denn gerade die Tatsache ist es ja, die "Ja, auch aus dem heutigen Gespräcksging deutlich hervor, ist, läßt sich seineswegs in Abrede stellen. Du warst das son- mir wehe tut. Daß du eine dienende Stellung einnehmen sollst, daß Schloß Martindal ihr gehört, aber die Stiefmutter scheint nigste Rind, das ich je im Leben geschaut, und bu hast Lybia ift mir furchtbar peinlich; ich weiß, daß ich die Dinge nicht lo auch bort zu leben, und ich tann mich ber Empfindung nicht er und mir viele frohe Stunden bereitet. Als bu die ersten deut- ichmer nehmen follte, aber ich tann mir nun einmal nicht wehren, daß für bie Grafin bie Lage nicht immer eine gang ingenehme fein mag."

"Es ift im Grunde genommen nur natürlich, Tante Rachel, "Glaubst bu wirklich, bag bu mit jenen Leuten gludlich daß du bein Lämmchen nicht gern ben Wölfen preisgibst, aber fein wirst?" fragte die Tante mit beforgier Miene. "Ich möchte fich burch ben Augenschein zu überzeugen, was bu für ein bu mirft mir zugestehen, bag fich eine Stellung für mich unter bich, mein Rind, nie in einen Kreis treten laffen, in bem man befferen Bedingungen taum finden läßt, und ich glaube auch bich nicht freundlich behandelt und wo du dich ungludlich fuh nicht, daß ich auf Schloß Martinvale Gefahr laufe, von Wölfen len konnteft!"

Jon lachte fröhlich auf:

"Du gutes Tantchen, ich bin überzeugt, baf Gräfin Mar-"Ja! Die junge Dame ift jedenfalls das schönfte Wesen, das tindale es nie übers Berg brachte, irgend eine Menschenfeele ich je gesehen. Sie ift eine Stieftochter ber Graftn, und ich ungludlich ju machen. Sie ift fo anmutig und liebenswürdig; haben wird, als ife plöglich ein Kind in dasselbe brachtet. Ihr glaube, daß sie noch nicht sehr lange bei ihr lebt, denn sie scheint ihre Augen aber bliden dabel so traurig, daß man nicht im nicht im Baterhause erzogen worden gu fein. Ich möchte nicht Zweifel fein tann, bag fie icon viel gelitten hat im Leben. "Und haben dafür Sonnenschein geerntet!" warf Tante gern eine Bemerkung machen, Die anmagend erscheint, aber dir Bielleicht erklart fich badurch ber harte Bug, der thre Lippen Rachel ein. "Buweilen bente ich mir, Jon, bag bein Bater und gegenüber barf ich ja aufrichtig fein, und ba will ich bir benn umfpielt." beine Mutter gang besonders gludliche Menichen gewesen sein gang unumwunden gestehen, daß ich das Gefühl habe, daß die

muffen, die e nander sehr lieb hatten. Es mag nur die fire junge Dame nicht aus dem gleichen Ton getnetet ist, wie die ohne Zweifel ist die Stieftochter fur sie eine große Sorge. Wer Idee einer alten Frou fein, aber es buntt mich, als habest bu Grafin, die mir wie die verforperte Bornehmheit erscheint. weiß, vielleicht gelingt es bir, Freude in ihr einsames Leben Bei bem jungen Madchen hingegen hatte ich die Empfindung, qu bringen. Wenn ich mich ichon von dir trennen muß, mag "Das ware ein herrliches Erbe und beine Phantasien find als lege es Wert barauf, etwas zu scheinen, mas es in Wahrheit es ja fein, bag Schlog Martinbale ein gang gegelgneter Auffehr beglüdend, Tante Rachel! Sollte ich wirklich fold eine nicht ist, und bas beruhrt peinlich. Bielleicht hat Graf Georg enthalt für bich ist! Tropbem aber wird mir bas Scheiben Sabe geerbt haben, mußte ich fie ja auch meiner Umgebung Martinbale, als co fich jum erftenmal vermahlte, eine uneben- von bir unermeglich fcwer!"

(Fortfetung folgt)